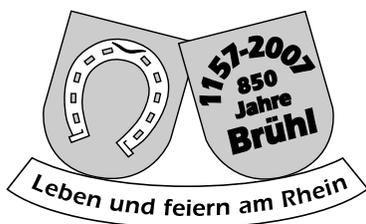


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

48. Jahrgang

Freitag, 1. Oktober 2010

Nummer 39

Vom 02.10.2010 – 04.10.2010:

Brühler Straßenkerwe



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

liebe Freunde der Brühler Straßenkerwe aus nah und fern, seien Sie herzlich willkommen zu unserer 26. Straßenkerwe, der beliebten Open-Air-Veranstaltung im Brühler Ortskern.

Hoffentlich lacht immer noch die Herbstsonne über der Friedrich-Ebert-Straße und dem Meßplatz, dann macht es umso mehr Spaß dort an den Ständen von über 50 Vereinen und Organisationen zu verweilen. Neu sind diesmal die Organisatoren vom „FV Brühl Freundeskreis“, denen wir viel Erfolg beim „Einstand“ wünschen. Mit den teilnehmenden Vereinen haben sie Live-Musik an Ständen und ein Kinderprogramm auf der Festbühne vorbereitet, einige neue Stände werden diesmal mit von der Partie sein. Unser Dank gilt den „Kerweborscht“, die diesmal Jubiläum feiern: seit 25 Jahren beleben sie altes Brauchtum neu! Und alle haben wieder Gelegenheit am Kerwesonntag in Brühl einkaufen zu gehen, denn von 13 bis 18 Uhr haben die meisten Geschäfte geöffnet.

Ich wünsche allen frohe Stunden an den drei Kerwetagen und freue mich auf gute Begegnungen und interessante Gespräche,

Jhr Ralf Göck

Bürgermeister
Ehrenkerweborscht

**Das „Kerwe-Wochenende“
vom 02.10.2010 – 04.10.2010
steht vor der Tür**

Aufruf an die Bevölkerung!

Halten Sie sich dieses Wochenende unbedingt frei. Besuchen Sie die Straßenkerwe 2010 in Brühl. Wenn Sie diese Zeilen lesen haben die „**Kerweborscht**“ wie immer ein Mondschein auf dem Anwesen des diesjährigen „**Owwerkerweborscht**“ heimlich in seinem Garten die „**Kerwe**“ (Wein und Kuchen) feierlich eingebuddelt. Das Ausgraben erfolgt durch das „**Kerwepaar**“, traditionell 2 Männer, am Samstag, den 02.10.2010 im Garten der wichtigsten Person an diesem „**Kerweochenende**“ in Brühl.



Bürgermeister Dr. Ralf Göck eröffnet zusammen mit den „**Kerweborscht**“ nachdem der Festumzug gegen 15 Uhr die Festbühne erreicht hat. Zu neuem Wein, Zwiebelkuchen und „**Kerwebrezel**“ laden die Organisatoren Karl-Heinz Knoll und Rolf Vierling, Förderfreunde des FV Brühl Abt. Fußball Sie herzlichst ein.

Viele Vereine aus Brühl und Rohrhof werden die Gäste wieder lukullisch, akustisch aber auch optisch 3 Tage lang verwöhnen. Brauchtum und Neuzeitliches wird bei hoffentlich herrlichem „**Kerwewetter**“ präsentiert werden. Die Brühler Gastronomie hat Hervorragendes in Gaststätten und Lokalen auf der Speise-Getränkekarte. **Bürgermeister, Festwirte, Organisatoren sowie alle aktiven Teilnehmer laden Sie heute schon zu einem unvergessenen „Kerwebesuch“ ein.**



***Zu neuem Wein, Zwiebelkuchen und
Kerwebrezeln bei der Festbühne sind
Sie herzlichst eingeladen!***

Werner Fuchs
Sprecher der Kerweborscht



26. Brühler Straßenkerwe

vom 02.10.2010 – 04.10.2010

Nach dem klassischen Geburtstag zur 25. Brühler Straßenkerwe im vergangenen Jahr gibt es auch in diesem Jahr wieder etwas zu feiern. Seit 25 Jahren gibt es die Brühler und Rohrhofer Kerweborscht, die das beliebte Volksfest rund um den Messplatz und die Friedrich-Ebert-Straße mit altem Brauchtum beleben und in dieser Zeit viel für den Erfolg dieses Festes beigetragen haben.

Neu sind diesmal die Organisatoren vom Freundeskreis FV Brühl mit Karlheinz Knoll, Frank Hensel und Rolf Vierling, die dieses Fest erstmals zusammen mit der Gemeindeverwaltung und den Kerweborscht organisieren.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck freut sich schon auf die Eröffnung, die am Samstagnachmittag mit dem Kerweumzug begonnen wird. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr vor der Firma Hima und von dort aus geht es zum diesjährigen Owwerkerweborscht. Nach altem Brauchtum wird dort die Kerwe in Form von Kuchen und Wein vom Kerwebrautpaar ausgegraben. In Begleitung des Kerwebrautpaares, den Brühler Kerweborscht, des Ev. Kindergartens Heiligenhag, der Freiwilligen Feuerwehr, den Jagdhornbläsern und den Schützen der SG und den Country's setzt sich der Zug Richtung Veranstal-

tungsbühne in Bewegung. Um 15.00 Uhr wird dort der Bürgermeister zusammen mit dem Owwerkerweborscht und den Kerweborscht die 26. Brühler Straßenkerwe eröffnen.

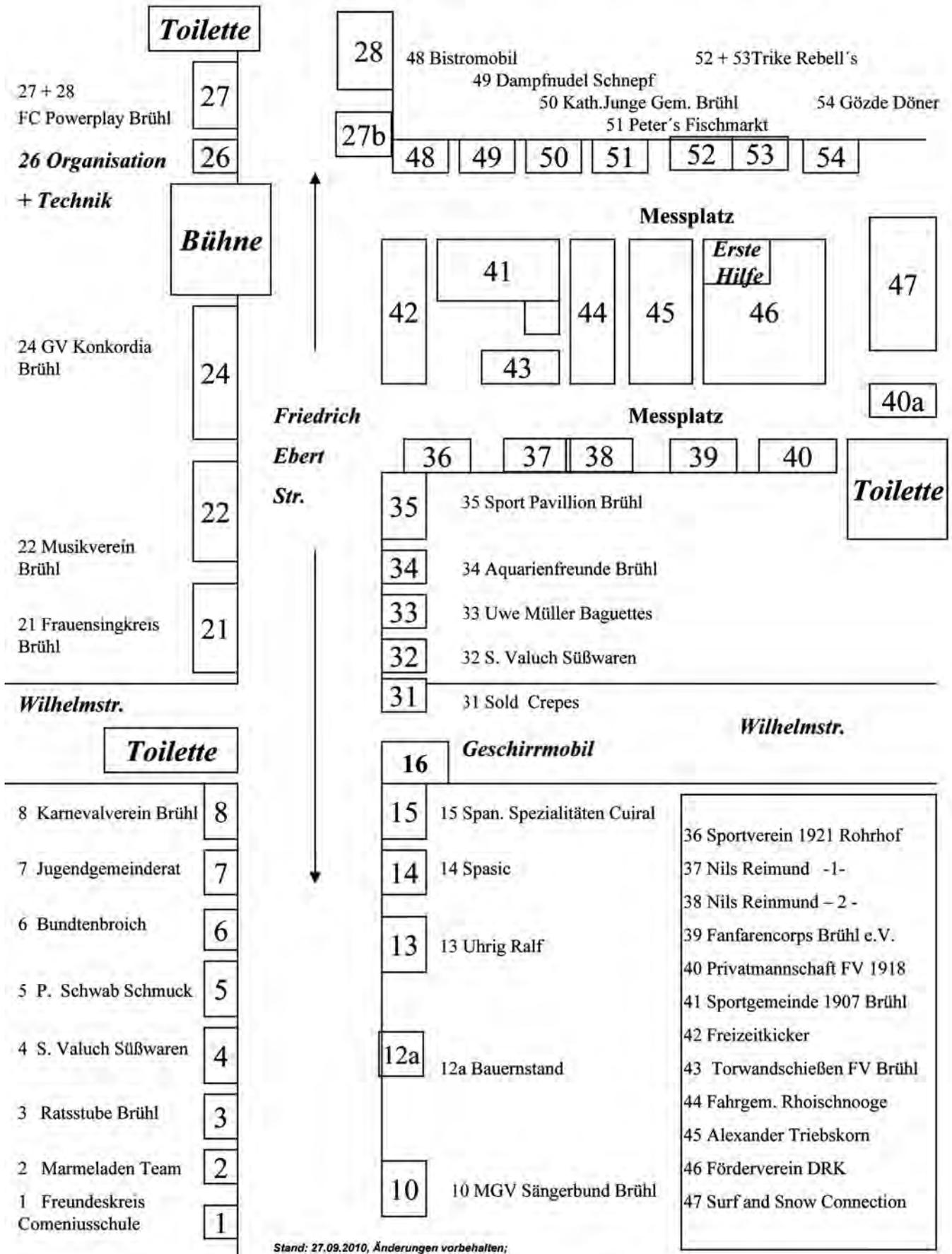
Auf der Festbühne wird außerdem an allen 3 Kerwe-Nachmittagen ein buntes Programm mit örtlichen Tanz- und Musikgruppen geboten. Besonders wird auch an die Kinder gedacht, und so gibt es Kinderschminken, Luftballonwettbewerb sowie einen Vergnügungspark am vorderen Messplatz und einen verkaufsoffenen Sonntag von 13.00 – 18.00 Uhr mit der beliebten Bimmelbahn, die alle teilnehmenden Geschäfte anfährt, lockt ebenfalls nach Brühl zur Straßenkerwe. Schon seit vielen Jahren ist die Brühler Straßenkerwe stimmungsvoller Treffpunkt für Einheimische und zahlreiche Gäste aus den Nachbargemeinden, die das gut organisierte und abwechslungsreiche Fest immer wieder gerne besuchen.

Bürgermeister, Gemeinderat, Organisationsteam und Kerweborscht freuen sich auf viele Kerwebesucher und wünschen frohe Stunden an allen drei Kerwetagen.

Öffnungszeiten: Samstag 14.00 – 24.00 Uhr
Sonntag u. Montag 11.00 – 22.00 Uhr



Standplan 26. Brühler Straßenkerwe 2010



Stand	Standname	Getränke & Speisen & Sonstiges
1	Freundeskreis Comeniussschule	Tombola
2	Marmeladen-Team	Marmelade
3	Ratsstube, Brühl	Nudelspezialitäten, Getränke
4	Stefanie Valuch - Stand 1	Saures & Süßes
5	Schwab Petra	Schmuck
7	Jugendgemeinderat Brühl-Rohrhof	Diverse Getränke//Waffeln und Hamburger
8	Karnevalverein Kollerkröten Brühl	Pommes,ChickenNuggets,Kartoffelnocken
10	MGV Sängerbund 1909 Brühl	alkohol. & alkoholfreie Getränke// Schnitzel mit Pommes/ Grillbauch & Rindswurst mit Brötchen/ Mo.: Weißwürste mit Brezel
12a	Bauernstand	bäuerlichen Marktartikel
13	Uhrig Rolf	Schaschlik, Pommes, Brezeln
14	Alexander Spasic	serbische Spezialitäten, Hacksteack (Plieskavica) div. Getränke alkoholische u. alkoholfrei
15	Mercaro-Mediterráneo	span. Rotwein, franz. Sekt, Fisch u.-Meeresfrüchtespezialitäten, Asia-Nudel
16	Geschirrmobil Rohröfer Göggel	Geschirrmobil
21	Frauensingkreis 1954 e.V.Brühl	Kaffee & Kuchen // diverse Getränke, Wein,Sekt,Limo
21a	Heinrich Wurst	Scherzartikel
22	Musikverein Brühl/Brühler Bläserakademie	Landschweinbraten (Bio-ÖKOTEST Sehr-gut) mit hausgemachten Kartoffelsalat und Brötchen; So.-Mittag: Weißwürste mit Brezeln Mo. - Mittag: Wellfleisch mit Sauerkraut // Live Musik Samstag ab 20:00 Uhr "Lazy Sundays" Sonntag 11:30 - 13:00 Jgd. Blasorchester; 19:00-21:45 Sinfonisches Blasorchester; Montag ab 19:30Uhr "Fabelhafte Shakerboys"
24	Gesangverein Konkordia e.V.Brühl	Rindfleischsuppe mit Einlage, Rindfleisch mit Meerrettich,Wurst. Pommes.
25	Bühne	
26	Organisation	
27	FC Powerplay Brühl	Samstag: Live Musik ab 19:00 Uhr Alkoholische & alkoholfreie Getränke
27b	Brühl Imbis, Familie Yuka	türkische Spezialitäten, alkohol+alkoholfreie Getränke
31	Angela Sold	Crepes
32	Stefanie Valluch - Stand 2	Saures & Süßes
33	Baguettes Müller	verschiedene Knoblauch-Baguette
34	Aquarienfrenude Brühl	Bier v. Fass, Weinschorle, Cola/Fanta, Cocktailbar, Hacksteak, Bratwürste mit Brötchen, Sonntags: Schupfnudel mit Sauerkraut und Speck
35	Sportpavillon, Brühl	alkoholisch u. nicht alkoholische Getränke, Lendesnspieß m. Pommes, Hamburger
36	Sportverein 1921 e.V. Rohrhof	diverse Getränke//Schnitzel & Kartoffelsalat
37/38	Nils Reinmuth	Glühwein//Bier//alkoholfreies//Spirituosen
39	Fanfarencorps Brühl e.V.	Cocktails//Bier//alkoholfreie Getränke
40	Privatmannschaft FV Brühl	Sonntag: Kaffee & Kuchen // Cocktails// Bier// Spirituosen//Alkoholfreie Getränke
41	Sportgemeinde Brühl 1907 e.V.	Alkoholische Getränke//Alkoholfreie Getränke//Gulaschsuppe//Heiße Wurst//Weißwurst Brötch. & Brezel
42	Freizeitskicker im Turnverein	alkoholische Getränke/alkoholfreie Getränke//Fladenbrot mit Schafkäse
43	Torwandschießen' FV Brühl	
44	Fahrgemeinschaft Raischnooge Brühl	Tacco//Cocktails Longdrinks
45	Road Sounds - A. Triebskorn	Mixgetränke//alkoholische und alkoholfreie Getränke//Charts
46	Förderverein Deutsches Rotes Kreuz	alkoholische & nichtalkoholische Getränke // Steak/Bratwurst/Pommes
47	Surf und Snow Connection	Cocktails//Bier//alkoholfreie Getränke
48	Bistromobil Jürgen Weik	CD/DVD // diverse Getränke & Snacks
49	Dampfnudelhaus	Dampfnudel & Weinsoße / Flammkuchen
50	KJCOM	Mixgetränke//alkoholische und alkoholfreie Getränke//CD
51	Peter's Fischmarkt	Fischspezialitäten / diverse Getränke // Sekt
52/53	Trike Rebels	alkoholische & nichtalkoholische Getränke
54	GÖZDE OASE	Döner, Salate, türk. Spezialitäten, Pommes, div. Getränke

Bühnenprogramm der 26. Brühler Straßenkerwe 2010

Samstag, 02.10.2010

- 13:45 Uhr Treffpunkt Kerweumzug Fa. Hima (ca. 14.35 Kerweumzug: Silberstr., R.-Strauss-Str., Erzbergerstr., Beslauer Str., Mannheimer Str., Schütte-Lanz-Str., Bahnhofstr., F.-Ebert-Str.
- 15:00 Uhr Auf der Aktionsbühne offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Vorstellung des Owwerkerweborscht 2010 durch die Kerweborscht Ausgabe von neuem Wein und Zwiebelkuchen an die Kerwebesucher (gesponsert vom Orga-Team)
- 16:00 Uhr Tanzvorstellung der „Mini Cheerleaders „ des FV Brühl
- 16:15 Uhr Fanfarencorps Brühl e.V.
- 16:30 Uhr Sonnenscheinhort, Brühl
- 16:45 Uhr „Hot Intension“ TV Hipp Hopp
- 17:00 Uhr „Black Cherry´s „ TV Hipp Hopp
- 17:15 Uhr Sqare Dance & Clogging Club
- 18:00 Uhr Tanz-Mariechen der Rohrhöfer Göggel
- 18:15 Uhr Tanzvorführung der Buffalo´s Brühl



Sonntag, 03.10.2010

- 11.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit „Power-Pit & Power-Erich
- 14.30 Uhr „ Rosinensturm“ - präsentiert vom Jugendgemeinderat Brühl/Rohrhof
- 16:00 Uhr junge Sänger/innen präsentieren sich auf der Aktionsbühne
- 17:00 Uhr moderner Stepptanz, dargestellt von den „Heißen Eisen“
- 18:00 Uhr Förderfreunde des FV Brühl präsentieren: „die Weldegirls“

Montag, 04.10.2010

- ab 16:00 Uhr Kinderschminken, Ballonspiel –u. zaubern
- 18:00 Uhr Tanzdarbietung der Brühler Kollerkrotten
- ab 19:00 Uhr auf der Aktionsbühne: Livemusik mit den „anonymen Gitarristen“ Pfälzer Mundart, sowie Hit´s aus den 70er bis heute , vom Feinsten.....

-----an allen Tagen großer Vergnügungspark-----

Stand: 27.09.2010, Änderungen vorbehalten; ohne Anspruch auf Vollständigkeit, alle Zeiten = ca. Zeiten



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 02.10.2010 und Sonntag, den 03.10.2010
von 10.00-12.00 Uhr:

Dr.-medic. stom. Robert Grün, Reilingen, Bachstr. 1,
Tel. 06205/12270

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 02.10.2010

Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,
Tel. 06202/3409

Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St.-Leoner-Str. 7,
Tel. 06205/34200

So., 03.10.2010

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202/270040

Mo., 04.10.2010

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202/71810

Di., 05.10.2010

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Tel. 06202/72801

Mi., 06.10.2010

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel. 06202/54215

Do., 07.10.2010

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Tel. 06205/292040

Fr., 08.10.2010

Apotheke im Real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel. 06202/703434

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Aus dem Gemeinderat

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr kamen die Ratsmitglieder innerhalb eines Monats ein zweites Mal zusammen. Für Hauptamtsleiter Lothar Ertl zwar nicht gerade die Regel, aber auch nicht wirklich ungewöhnlich: „Es steht einfach gerade zu viel an, als dass das sinnvoll in einer Sitzung abgearbeitet werden kann.“

Rheinhochwasserdamm im Rohrhofer Rheinfeld

Und zu diesen vielen Tagesordnungspunkten gehörte auch die bald unendliche Geschichte rund um den Ausbau und die Sanierung des Rheinhochwasserdamms, der Teile der Bebauung in Rohrhof und die landwirtschaftlichen Flächen am Rheinweg vor Hochwasser schützen soll.

Seit 2002 ist klar, dass der Damm in diesem Gebiet keinen „200jährigen“ Schutz vor Hochwasser bietet und seitdem, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, sei man an diesem Problem dran, müsse jedoch eine Verzögerung nach der anderen hinnehmen. Eigentumsfragen, Einsprüche, Änderungswünsche und die Prioritätensetzung des Landes hätten dieses Folge-Projekt des Landes Baden-Württemberg, das den Brühlern für die Umwidmung der Kollerinsel zum Taschenpolder zugesagt wurde, verzögert. Zur genaueren Erläuterung des Projekts waren Gerold Geyer vom Regierungspräsidium Karlsruhe und Matthias Keim vom Ingenieurbüro Miltner anwesend. Kurz erläuterten die beiden sowohl den Stand der Dinge als auch technische Details. Zurzeit läuft der Grunderwerb und bis Ende Oktober werden wohl sämtliche Planungen abgeschlossen sein. Nicht gerade erfreulich verlief die Kostenentwicklung. Zu Beginn beliefen sich die Kostenschätzungen auf rund 1,4 Millionen Euro. Jetzt muss das Land rund zwei Millionen Euro aufbringen. Und bisher liegt vom Land noch keine Kostenzusage vor, sodass der Beginn der Arbeiten noch nicht feststeht. Geyer hofft jedoch, dass die Zusage bis Ende des Jahres vorliegt. Bei eineinhalb Jahren Bauzeit könnte das Projekt, mit dem rund 30 000 Kubikmeter Material bewegt werden, je nach Baubeginn im Jahr 2011 im Laufe des Jahres 2012 abgeschlossen werden.

Fast alle Ratsmitglieder waren von der Notwendigkeit des Dammbaus überzeugt und forderten von Stuttgart endlich die Mittelzusage. Wolfram Gothe (CDU) berichtete über einen Besuch der Umweltministerin, den man nutzen wolle. Trotzdem gab es noch einige Nachfragen. So wollte Roland Schnepf, (SPD) wissen, ob die gut 50 Jahre alte Eiche zu den Riedwiesen hin direkt am Damm gelegen erhalten werden könne, was die beiden Experten verneinten. Kai Rill (SPD) wollte wissen, ob im dritten Abschnitt ein Knick im Dammverlauf begründet werden könne, der in seinen Augen eine Gefahr darstelle. Aber auch hier verneinten die Experten gemeinsam mit dem Bürgermeister: „Alle Alternativen wurden in einem jahrelangen Verfahren geprüft und so wie der Damm geplant wurde, steht er sicher.“

Als Einziger äußerte Klaus Triebkorn (Grüne Liste) deutliche Kritik. Angelehnt an eine BUND-Stellungnahme, forderte er die Rückverlagerung des Damms an die Grenze zur Bebauung, um dem Fluss mehr Platz zu geben. Die jetzt geplante Maßnahme wiederhole nur die Fehler von früher und biete keinen nachhaltigen Hochwasserschutz. Am Ende wurde Dammbau und -sanierung gegen die beiden Stimmen der Grünen angenommen. Gleichzeitig sollen die Verwaltung an die Umweltministerin und die Fraktionen an ihre Landtagsabgeordnete appellieren, sich für die zugesagte Dammsanierung und insbesondere die Bereitstellung der Mittel, einzusetzen.

Bebauungsplan Koller

Gegen fünf Stimmen der Grünen Liste und der Freien Wähler wurde auch der Aufstellungsbeschluss für eine Änderung des Bebauungsplans „Koller“ akzeptiert. Dabei sollen zwei Änderungen an dem seit 1999 bestehenden Bebauungsplan vorgenommen werden, der im Wesentlichen die zwei Hektar große Warft im Südwesten der knapp 400 Hektar großen Insel umfasst. Zum einen soll dort ein ganzjähriger Campingbetrieb möglich werden und zum anderen will man neben den 100 Wohnwagen auch etwa 40 „kleine Holzhäuschen“ genehmigen. Dem Land wurde zugestanden, dass die Gemeinde die Warft von außen erschließt. Die innere Erschließung des Campingplatzes sei dann Sache des privaten Investors, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck. Bernd Kieser (CDU) forderte genau wie

Hans Zelt (SPD), dass darauf geachtet werden soll, dass die Bebauungen genau nach Vorschrift vonstatten gehen und sich kein „Wildwuchs“ breit macht wie er rund um den Ketscher Hohwiesensee zu sehen sei. Darüber hinaus brachte Kieser in diesem Kontext wieder eine Brücke als Ersatz für die Kollerfähre ins Spiel: „Bei einem ganzjährigen Betrieb absolut sinnvoll“, verwies er auf ein ähnliches Projekt bei Zwingenberg. Oberstes Ziel sei es, die Kollerinsel als Teil Brühls zu erhalten und eine Brücke wäre da sehr viel zielführender als eine Fähre, die im Winter nicht fährt. Generell dagegen waren Werner Fuchs (FW) und Triebkorn (GL). „Die Kollerinsel als Dauerwohngebiet“, ist für den Fraktionsvorsitzenden der Freien Wähler eine Horrorvorstellung. Ihm wurde jedoch entgegengehalten, dass es sich um eine Gemeinschafts-Campinganlage handele, die nur einen äußerst geringen Teil am Rande der Kollerinsel betreffe. Privatgrundstücke wie in Ketsch würden keine gebildet. Als Kritik wurde von Triebkorn vor allem ins Feld geführt, dass die Brühler von dieser Investition, über 300.000 Euro für die Erschließung, nichts hätten. Göck erklärte hierzu, dass Brühler auch die Einrichtungen anderer Städte und Gemeinden in der Region nutzen und Kirchturmsdenken der Metropolregion schade und der Blick über den Tellerrand am Ende allen nütze. Durchaus kritisch stand auch der Vertreter des Jugendgemeinderates Maurizio Teske dem Projekt gegenüber. Ist für ihn doch der Status als schönes und ruhiges Naherholungsgebiet in Gefahr.

In Gefahr sieht der Bürgermeister die Kollerinsel als Bestandteil Brühls übrigens eher, „wenn wir nichts machen“.

Zuschüsse für Heimatstube und Sanierungsmaßnahmen der Sportvereine

Völlig einstimmig gingen dagegen die Beschlüsse in Sachen Zuschuss für das Renovierungsvorhaben des Vereins Heimat- und Brauchtumpflege der Heimatstube in Höhe von 5.500 Euro, die dringend notwendige Hallensanierung des TV Brühl mit 110.000 Euro, die Umwandlung des Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz beim SV Rohrhof mit rund 450.000 Euro und die Teilsanierung des Schulsportplatzes im Alfred-Körber-Stadion für den FV Brühl mit rund 60.000 Euro durch den Rat. Ziel dabei war es, die Option Sportpark Süd nicht zu gefährden und daher wurden auch nur die kurzfristig notwendigen Sanierungsmaßnahmen „durchgewunken“.

Informationen durch den Bürgermeister

Im Anschluss wandte sich Göck an die CDU, die kürzlich mit einer Presseerklärung der Verwaltung Verschweigen von Informationen unterstellte. Göck versicherte, dass die Verwaltung bis zum Morgen der jüngsten Gemeinderatssitzung nichts von Messungen in Sachen Erdbewegungen der Universität Karlsruhe gewusst habe. Darüber hinaus haben diese Messungen nichts mit der Firma GeoEnergy zu tun.

Zu einer vorab eingereichten Anregung von Gemeinderat Wolfgang Reffert erläuterte der Bürgermeister, dass derzeit eine neue Ortsbroschüre erstellt wird, in der alle Vereine enthalten sind. Diese würde nicht nur beim Neubürgerempfang ausgegeben, sondern allen Neubürgern bei der Anmeldung sowie eher am Rande des Gemeindelebens stehenden Personen im Rathaus überreicht.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat Klaus Triebkorn regte eine Mehrfachnutzung des Mehrzweckraumes im „Haus der Kinder“ an, diesen nach Fertigstellung auch den Vereinen zur Verfügung zu stellen. Laut Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber sei dies aus vielerlei Gründen unmöglich. Auf seine Nachfrage, wann das Schadstoffmobil nach Brühl käme, erklärte Bürgermeister Dr. Ralf Göck, dass dieses zukünftig wieder öfter in Brühl Station machen soll, was mit der AVR abgeklärt werde.

Eine Hundetoilette bei der Gärtnerei Brunner wünscht sich Gemeinderat Kai Rill und Gemeinderat Wolfram Gothe eine stärkere Rattenbekämpfung, die nach Aussage von Hans Faulhaber turnusmäßig bereits zweimal jährlich stattfindet.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Wie Ex-Gemeinderat Winfried Geier zum Rheinhochwasserdamm ergänzte, waren seiner Ansicht nach 2001 schon alle Voraussetzungen für die Dammerhöhung erfüllt. Wieso es hier noch Höhen-Kor-

rekturen gab, fragte er den Bürgermeister, der ihm erklärte, dass es hier neuere Hochwasserschutzbestimmungen gegeben habe und bei der Neuberechnung festgestellt worden sei, dass ein sogenannter Freibord für den „200-jährigen Hochwasserschutz“ fehle. Mit der Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Anwohner sei die Angelegenheit dann 2003 bis 2007 ins Stocken geraten und jetzt müsse man wieder beim Land vorstellig werden, damit die Mittel 2011 bereitgestellt werden und hier appellierte der Bürgermeister an alle Fraktionen, entsprechende Anstrengungen zu unternehmen. Bürger Bruno Kaul bat um Transparenz hinsichtlich des Ergänzungsvertrages mit der Firma GeoEnergy für das Nebengrundstück. In einem früheren „Blickpunkt“ der CDU sei von Ablehnung des Ergänzungsvertrages die Rede gewesen. Nun habe der Bürgermeister in der letzten Sitzung davon berichtet, dass der Gemeinderat diesen Ergänzungsvertrag der Firma doch in Aussicht gestellt habe. Dr. Göck erklärte dazu, dass der Gemeinderat tatsächlich zunächst einen Ergänzungsvertrag abgelehnt habe. Als aber in Verhandlung mit der Firma GeoEnergy einige zusätzliche Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger von Brühl erreicht worden seien, insbesondere die Durchführung einer qualifizierten Beweissicherung und eine kulante Regulierung der Kleinschäden, habe der Rat grundsätzlich zugestimmt, jedoch weitere Präzisierungen am Vertragstext gefordert, die jetzt noch ausgehandelt würden. Außerdem sei die Nutzung des Nebengrundstücks während der Bauphase für die Brühler Bürger besser, da somit umständliche Umbauten und die „just in time“-Zufahrt der Rohre und anderer Materialien vermieden würde.

Ob die Erhöhung der Kreditermächtigung damit zusammenhänge, wollte B. Kaul noch wissen, was vom Bürgermeister verneint wurde. Diese zusätzlichen Kreditmittel seien für die Erweiterung des Gemeindecindergartens und die energetische Sanierung einzelner Gemeindegewohnhäuser vorgesehen.

Hinsichtlich der Sanierungsmaßnahmen für die Sportvereine dankte Inge Kronemayer im Namen des TV Brühl für den gewährten Zuschuss. Dem schloss sich auch Lothar Damm für den FV Brühl an, betont aber, dass die zugesagte Teilsanierung nur „ein Tropfen auf den heißen Stein“ sei. Der Kunstrasenplatz sei nach seiner Ansicht kaum mehr bespielbar, hätten seine Spieler ihm bestätigt. Da der Kunstrasenplatz von der 1. Mannschaft nicht mehr bespielt werden darf und durch die fehlende Flutlichtanlage auf dem Rasenplatz werden nach seiner Ansicht viele Spiele im Winter ausfallen. Insgesamt sei dies eine große Wettbewerbsbenachteiligung für den Fußballverein.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



An alle Vereine

Bitte geben Sie demnächst die Anträge für die Ehrenamtsplätze 2011 ab. Bei Fragen können Sie gerne Frau Kloiber, Tel. 2003-33 oder Herrn Stohl, Tel. 2003-28 anrufen.

Das frühere, langjährige Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Brühl Frau

Therese Ellert

ist am 26. September 2010 im Alter von 80 Jahren verstorben.

Von 1975 bis 1989 hat sie sich als Gemeinderätin um das Wohl ihrer Heimatgemeinde verdient gemacht.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von der Verstorbenen. Wir werden ihr ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Gemeinderat und Verwaltung der Gemeinde Brühl

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Wochenmarkt Brühl zieht um



Ab Freitag,

dem 8. Oktober 2010

findet der Wochenmarkt wieder auf dem nördlichen Teil des Messplatzes in der Zeit von 13.00 – 17.00 Uhr statt.

Das derzeitige Angebot wird ab diesem Tag mit einem Obst- und Gemüsestand und Feinkoststand bereichert.

Überprüfung (Nachkontrolle) der Standsicherheit von Grabmalen

In der Zeit vom 11.10.2010 – 15.10.2010 findet durch das Friedhofpersonal die Nachkontrolle der beanstandeten Grabanlagen statt.

Für die Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten besteht die Möglichkeit der Teilnahme.

Das Entfernen der Aufkleber entbindet die Angehörigen nicht von ihrer Sorgfaltspflicht und Haftung.

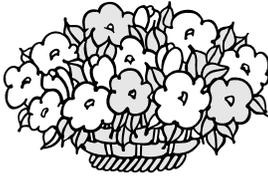
Wir möchten darauf hinweisen, dass das Friedhofpersonal durch die Überprüfung der Grabanlagen die Standsicherheit nicht beeinflusst. Ursachen sind vielmehr in Einwirkungen des Wurzelwerks, starken Regenfällen, Hohlräumen oder Frost zu suchen.

Für Rückfragen steht Ihnen im Rathaus Brühl, Herr Dirk Faulhaber, Zimmer 210, Telefon 2003-26 gerne zur Verfügung.



Altersjubilare

02.10.	Frau Ilse Häußler geb. Heuser, Staufferstr. 3	81 Jahre
02.10.	Frau Maria Meissner geb. Böckli, Karl-Ludwig-Str. 1	83 Jahre
02.10.	Frau Lore Wellmann geb. Widmann, Nibelungenstr. 5	86 Jahre
02.10.	Frau Wilma Freirich geb. Geschwill, Schillerstr. 6	91 Jahre
03.10.	Herr Manfred Zimmermann, Mannheimer Str. 19 E	80 Jahre
03.10.	Frau Anna Leingang, Kirchenstr. 13	80 Jahre
03.10.	Frau Annemarie Kaiser geb. Klein, Frankfurter Str. 6	81 Jahre
03.10.	Herr Rudolf Wabnitz, Anton-Bruckner-Str. 15	86 Jahre
03.10.	Herr Harry Sehl, Mannheimer Landstr. 23	95 Jahre

03.10.	Frau Gerda Grafe geb. Ullrich, Ahornstr. 1	78 Jahre	07.10.	Frau Edith Vorderer geb. Meckler, Breslauer Str. 10	80 Jahre
03.10.	Frau Erika Mechler geb. Werner, Lindenstr. 2	86 Jahre	07.10.	Herr Alois Schwarz, Jahnstr. 3	89 Jahre
04.10.	Frau Lina Kühn geb. Münch, Schütte-Lanz-Str. 8	82 Jahre	07.10.	Herr Alfred Hepp, Löwengasse 7	91 Jahre
04.10.	Frau Francesca Zrinscak geb. Baricevich, Voßstr. 1	82 Jahre	08.10.	Frau Irma Gerngross geb. Degen, Mannheimer Landstr. 25	77 Jahre
05.10.	Frau Elfrun Büchner geb. Witzke, Anton-Bruckner-Str. 30	77 Jahre	08.10.	Frau Maria Pupp geb. Bäuerle, Mannheimer Landstr. 23	96 Jahre
05.10.	Frau Ella Knapp geb. Treiber, Nibelungenstr. 12	78 Jahre	08.10.	Frau Irene Montag geb. Popp, Lönsstr. 4	76 Jahre
05.10.	Frau Hildegard Heyne geb. Stötzel, Mannheimer Landstr. 25	80 Jahre			
06.10.	Herr Josef Scheible, Breslauer Str. 4	84 Jahre	Wir gratulieren recht herzlich!		
06.10.	Herr Heinrich Eppel, Mannheimer Landstr. 25	89 Jahre			
06.10.	Frau Lydie Sykora geb. Straub, Hofstr. 8	87 Jahre			
07.10.	Frau Margareta Weber geb. Brecht, Mannheimer Landstr. 25	76 Jahre			
07.10.	Frau Ilse Giese geb. Breitingen, Frankfurter Str. 4	79 Jahre			

Öffentliche Einrichtungen



Einladung

zum Informationsabend über das Thema

Alkohol im Alltag Ursachen – Wirkung – Folgen

Film und Gespräch zu einer Alkoholkarriere am

Dienstag 12. Oktober 2010, 19.00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstr. 17

Veranstalter : Netzwerk für ältere u. kranke Menschen Brühl/Rohrhof
 Schirmherr : Bürgermeister Dr. Ralf Göck

Energietage in Brühl/Einweihung des energetisch sanierten Pavillons der Schillerschule

Eröffnet wurden die baden-württembergischen Energietage in Brühl von Bürgermeister Dr. Göck und den Kindern des Sonnenschein-Horts. Diese feierten mit einem Tanz und einem Puppenspiel gleichzeitig die „Wiederinbetriebnahme“ ihres Gebäudes, nachdem in den Sommerferien die energetische Sanierung des Pavillons abgeschlossen worden war.

In seiner Eröffnungsrede wies Dr. Göck darauf hin, dass an der Schillerschule nicht nur der Pavillon seit 2008 in drei Bauabschnitten mit einer Wärmedämmung und Wärmeschutzverglasung auf den neuesten Stand gebracht wurde, auch das Hauptgebäude sowie die Sporthalle und das Hallenbad wurden seit 2004 in mehreren Etappen umfangreich energetisch saniert. Die Gemeinde Brühl hat mit all diesen Maßnahmen für insgesamt über zwei Millionen Euro einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung und damit zum Klimaschutz geleistet.

Die Gemeinde Brühl zeige damit, so Dr. Göck vor zahlreichen Besuchern, Gemeinderäten und der Landtagsabgeordneten Rosa Grünstein, dass sie eine zukunftsgerichtete Gemeinde ist, indem sie das Zukunfts-Thema „Energie“ nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten aufgreift.



Eröffnung mit Bürgermeister und Hort-Kindern

Göcks Dank ging an die Aussteller, größtenteils aus Brühl bzw. als Dienstleister hier engagiert, und an Umweltberater Dr. Askani, der wieder die Federführung bei Vorbereitung und Durchführung hatte.

Anschließend an die Eröffnung der Energietage konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei den Fachbetrieben Benzler - Sanitär- und Heizungsbau, Schenk - Wärme, Wasser, Sonne und Neusolar - Komplettlösung für Solarsysteme, über effiziente Heizungssysteme, über Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen und den Einsatz von Wärmepumpen informieren.

Die Heckert GmbH stellte Fenster mit exzellenter Wärmedämmung vor und am Stand von Schmidt Elektrotechnik konnte man sich über stromsparende Beleuchtung beraten lassen.

Helmuth Damian, Gebäudeenergieberater im Handwerk, gab bereitwillig Auskunft über die energetische Sanierung von Wohngebäuden. Seit Anfang 2009 führt er auch im Rathaus kostenlose Erstberatungen für Bürgerinnen und Bürger durch, man findet ihn jeweils donnerstags von 15.00- 17.30 Uhr in Zimmer 207 im Ortsbauamt.

Das Beratungsangebot an den Energietagen wurde abgerundet durch die Sparkasse Heidelberg, deren Thema die Finanzierung von Solaranlagen, Heizsystemen und Wärmedämmmaßnahmen war.

Auch die GeoEnergy GmbH stellte sich dem öffentlichen Interesse und berichtete über das geplante Erdwärmekraftwerk, in dem mit Hilfe der im Oberrheingraben besonders leicht verfügbaren Erdwärme Strom erzeugt werden soll. Erdwärme ist im Vergleich mit Sonne und Wind eine grundlastfähige regenerative Energieform, d.h. sie steht rund ums Jahr kontinuierlich zur Energieerzeugung zur Verfügung.

Die Mannheimer MVV informierte, in welchen Brühler und Rohrhofer Straßen und Gebieten Fernwärme bzw. Erdgas jetzt schon und künftig vorhanden ist, was die Umrüstung bringt und wie sie zu finanzieren ist. Der Energieversorger EnBW informierte über moderne Blockheizkraftwerke, über Wasserkraft- und Photovoltaikanlagen bzw. wie man Solarstrom ins Netz der EnBW einspeist und wie diese Einspeisung beantragt und vergütet wird.



Professionell gemachte Stände waren ein Blickfang

Aus Sonnenlicht erzeugter Strom wurde auch von der Marion-Dönhoff-Realschule thematisiert. Klaus Richter, Physiklehrer an dieser Schule und zwei seiner Schülerinnen zeigten Experimente zur Photovoltaik und berichteten über die Bürgersolaranlage der MDRS-Solar-GbR auf dem Schulhausdach.

Selbstverständlich sind alle Aussteller auch bereit, weitere Auskünfte oder Angebote zu machen, Kontakte können über den Umweltberater der Gemeinde, Dr. Andreas Askani, andreas.askani@bruehl-baden.de, hergestellt werden.

Kath. Kindergarten St. Bernhard



Der katholische Kindergarten St. Bernhard lädt alle ehemaligen Kindergartenkinder und Eltern am Sonntag, den 10. Oktober zum Bayrischen Herbstfest ein. Gefeiert wird in der Grillhütte Brühl.

Um 15.00 Uhr geht's los mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss gibt's für Kinder und Eltern eine Spielstraße mit bayrischen Spielen. Gaudi inklusive.

Ab 18.00 Uhr werden wir den Gaumen mit Weißwurst, Brez'n und anderen Schmankerl'n verwöhnen. Anschließend heizen uns die „Fabelhaften Shakerboys“ ein.

Wer da nicht dabei sein will, ist selber schuld. Bitte kurze Rückmeldung unter kath.kigast.bernhard@web.de.

Jugendmusikschule Brühl

-Außenstelle der Musikschule Mannheim-

Am 1. November 2010 beginnt das neue Semester der Musikschule. Es wird Unterricht angeboten in den Fächern Blockflöte, Violine, Gitarre, Klavier, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Horn und Schlagzeug. Ein neuer Kurs für Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren wird montags um 16.00 Uhr stattfinden.

Wenn Sie genauere Infos wünschen stehe ich Ihnen am Donnerstag, den 7. Oktober 2010 ab 20.15 Uhr gerne zur Verfügung. Sie finden mich im Pavillon der Schillerschule in Raum P3.

Walter Barbarino



Neuerwerbungen:

Sachbücher

- Burk, P.: *Richtig bauen: Ausführung, Neubau, Umbau*
 Foer, Jonathan Safran: *Tiere essen*
 Grandt, M.: *Der Staatsbankrott kommt. Hintergründe Guinness World Records 2011*
 Guttenberg, Stefanie: *Schaut nicht weg! Was wir gegen sexuellen Missbrauch tun müssen*
 Hawking, Stephen: *Der große Entwurf: Eine neue Erklärung des Universums*
 Heidepeter, L.: *Was tun, wenn jemand stirbt?*
 Heisig, Kirsten: *Das Ende der Geduld*
 Jaenicke, Hannes: *Wut allein reicht nicht. Wie wir die Erde vor uns schützen können*
Kartenzauber: wie man mit Pappkartons und anderen Resten der Zivilisation Spielwelten erschafft
 König, H.: *Wärmedämmung: vom Keller bis zum Dach*
 Ludwig, M.: *Invasion: wie fremde Tiere und Pflanzen unsere Welt erobern*
 Paunger, J.: *Tiroler Zahlenrad. Das Buch der Lebenschancen*
 Pöppel, E.: *Je älter desto besser: Überraschende Erkenntnisse aus der Hirnforschung*
 Pollmer, Udo: *Wer gesund lebt ist selber schuld: was uns die Gesundheitsapostel verschweigen*
 Reucher, D.: *PC & Windows 7 für Einsteiger*
- ### Biografisches:
- Akbas, Melda: *So wie ich will: mein Leben zwischen Moschee und Minirock*
 Dawson, Julian: *Nicky Hopkins, eine Rock-Legende*
 Detrois, Ulrich: *Höllennritt: ein deutscher Hells-Angels packt aus*
 Kampusch, Natascha: *3096 Tage*
 Koch, Christoph: *Ich bin dann mal offline*
 Wilfling, Josef: *Abgründe: Wenn aus Menschen Mörder werden*

Romane:

- Adler-Olsen, J.: *Schändung*
 Allende, Isabel: *Die Insel unter dem Meer*
 Auster, Paul: *Unsichtbar*
 Cornwell, Patricia: *Scarpetta Factor*
 Haskamp, Bettina: *Hart aber Hilde*
 Hoffman, Jiliane: *Mädchenfänger*
 Levy, Marc: *Am ersten Tag*
 Noll, Ingrid: *Ehrenwort*
- ### Fantasy & Mystery:
- Cast, P.C.: *Erwählt.-House of night; 3*
 Collins, Suzanne: *Gefährliche Liebe.-Die Tribute von Panem; 2*
 Cronin, Justin: *Der Übergang*
 Funke, Cornelia: *Reckless.-Steinernes Fleisch*
 Landy, Derek: *Sabotage im Sanktuarium.-Skulduggery Pleasant; 4*
 Lukianenko, Sergei: *Trix Solier*
 Noel, Alyson: *Evermore- Das Schattenland*
 Opper, Kenneth: *Sternenjäger*
 Riordan, Rick: *Percy Jackson.- Der Fluch der Titanen; 3*
 Sage, Angie: *Syren.-Septimus Heap; 5*

Kinder-u. Jugendlit:

- Blanck, Ulf: *Die drei ???: Duell der Ritter; Bd. 43*
 Friedrich, Joachim: *4 1/2 Freunde und die Windel des Grauens*
 Kliebenstein, Juma: *Anton u. Antonia machen Chaos*
 Mebs, Gudrun: *Schule, schreit der Frieder*
 Nielsen, Maja: *Magellan: auf den Spuren des Weltumseglers*
 Nilsson, Frida: *Ich, Gorilla und der Affenstern*
 Promitzer, Rebecca: *Chilischarfes Teufelzeug*
 Schmachtl, Andreas: *Juli Löwenzahn- Jeder Tag ein Abenteuer*
 Walko: *Amigos- Freunde für immer*
 Ward, Rachel: *Numbers. Den Tod im Blick*
 Wich, Henriette: *Die drei !!!: Tatort Filmset*

Weitere interessante Neuerwerbungen finden Sie im Internet unter:
www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Mit der Metropol-Card sind Sie Millionär

Ein Ausweis für neun Bibliotheken.
 In Mannheim - Ludwigshafen - Speyer - Frankenthal - Brühl
 und am 25. Oktober 2010 auch in
 Heddeshheim - Ketsch - Ladenburg - Offersheim

1.048.119 Medien

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3
 Tel.: 702983 FAX: 702984
 E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
 Internet:
www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl
 Mo, Mi, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr
 Di + Do geschlossen

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

VHS Veranstaltungen

Öffnungszeiten:
Mo, Di und Do 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Mi und Fr 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: 06202/20950

VHS-Kursbeginn vom 11.-17. Oktober

Schwetzingen

Pädagogik/Psychologie

Montag, 11.10.: Leichter und erfolgreicher lernen (Elternseminar),
Mutter-Tochter-Beziehung,
Donnerstag, 14.10.: Theater spielen, Freitag,
15.10.: Überzeugend reden und verhandeln – Grundkurs Rhetorik
Samstag, 16.10.: Erfolgreich bewerben in 3 Tagen

Fotografieren

Montag, 11.10.: Foto-Werkstatt,
Freitag, 15.10.: Einführung in die Digitalfotografie

Beruf und EDV

Dienstag, 12.10.: Keine Angst vor dem PC und Internet
Mittwoch, 13.10.: Klick zum Job – Bewerbung online, Internet-Basiskurs,
Freitag, 15.10.: Die moderne Fortbewegung – Wandern, Radfahren, Reiten - mit GPS-Geräten

Gesundheit, Fitness, Gesunde Ernährung, Kreativität

Dienstag, 12.10.: Raucherentwöhnung, Gaumenfreuden mit Gemüse & Co,
Donnerstag, 14.10.: Willkommen in den Wechseljahren, Krippenbau (Infoabend)
Freitag, 15.10.: Phonophorese – Tonpunktur mit Stimmgabeln, Stressbewältigung,
Samstag, 16.10.: Klangmassage für Eltern mit Kindern

Wirtschaft/Recht

Dienstag, 12.10.: Schenken vererben - Steuern sparen

Vhs-Sprachenschule

Donnerstag, 14.10.: Polnisch 2

Evangelischer Diakonieverein

Mittwoch, 13.10.

Sizilien – die Sonneninsel

Zu dem Filmvortrag von Peter Grimm laden die VHS und der evangelische Diakonieverein alle Interessierten herzlich ein um 19 Uhr ins Hebelhaus, Hildastraße. Der Eintritt ist frei.

Literatur

Mittwoch, 13.10.
„Ehrenwort“ **Lesung mit Ingrid Noll** um 20 Uhr im Palais Hirsch

Im Blickpunkt

Donnerstag, 14.10.
Clementine Bassermann - Schwetzingens fast unbekannteste Ehrenbürgerin
Vortrag von Joachim Kresin um 19.30 Uhr im Palais Hirsch

Brühl

Unterwegs - die schönsten Fotos aus 50 Reisejahren Osteuropa, Asien und Neuseeland
Zu der Diaschau von Heinz Claßen lädt die Volkshochschule alle Interessierten ein auf Dienstag, 12. Oktober um 15 Uhr in das evangelische Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3. Der Eintritt ist frei.



Ketsch

Häusliche Krankenpflege

In Kooperation von VHS, Kirchlicher Sozialstation Schwetzingen e.V. und der AOK

Viele Menschen wollen ihren älteren oder auch pflegebedürftig gewordenen Angehörigen ein Leben zuhause ermöglichen und sind bereit, die damit verbundenen Aufgaben zu übernehmen. Möchten Sie mehr über Pflegehilfsmittel und Pflegetechniken erfahren, um für den Pflegebedürftigen und sich selbst den Alltag in der Pflege zu erleichtern, dann sind Sie in diesem Kurs richtig. Inhalte sind: Maßnahmen gegen Folgeerkrankungen, wie z.B. Druckgeschwüre (Dekubitus), Gelenkversteifungen (Kontrakturen), Lungenentzündung (Pneumonie), Thrombose, Techniken für eine Rücken schonende Pflege, Führen kranker Menschen, aus dem Bett und auf einen (Nacht-) Stuhl setzen, sie im Bett umlagern, Einsatz von Hilfsmitteln anhand praktischer Übungen.

Im Kurs werden Situationen des täglichen Lebens besprochen, in denen die Selbstständigkeit des Pflegebedürftigen unterstützt und gefördert wird. Weitere Themen sind Inkontinenz, altersgerechte Ernährung, Demenzerkrankungen und wichtige Inhalte der Pflegeversicherung.

Nähere Information und Anmeldung bei der Kirchlichen Sozialstation Schwetzingen e.V., Telefon 06202/27680.

Ferienprogramm 2010



Ferienprogramm bei der DLGR



Auch in diesem Jahr war das Ferienprogramm laut Plan mit 15 Kindern gut besucht. Als wir aber am Morgen von der Gemeinde angerufen wurden, hat man uns mitgeteilt dass die Hälfte der Kinder abgesagt hatte. Da waren wir etwas geknickt. Das Wetter hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht! Die anwesenden Kinder waren trotzdem im Wasser. Es gab ein Wettschwimmen mit den Poolnudeln und Surfbrettern, Tauchen nach Ringen und Turmspringen. Als die Wasserratten sich ausgetobt hatten kamen sie in unseren Raum, um sich umzuziehen und aufzuwärmen. Jetzt ging es los die Trinkgläser zu veredeln. Die Gläser wurden mit ausgestanzten Figuren aus Spezialfolie beklebt. Diese mussten zu Hause im Backofen gehärtet werden. Zum Schluss bekam jeder noch etwas zum Naschen. Die Kinder waren vom Nachmittag begeistert, einige wollen auch mal zum Training kommen.

AN

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Mitteilungen anderer Behörden



Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick/Oktober 2010

Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf sind rund um die Uhr möglich - Telefon 07261/931-310

Rest und Biomüll	13./27.
Grüne Tonne	06./20.
Sperrmüll/Altholz *	06./20.
Glasbox	27.
Grünschnitt *	13./27.

* = Auf Abruf

Wichtig: Die Sammeltermine für Elektrogeräte und Schrott werden Ihnen nach Anmeldung individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 02.10., Vorabend vom 27. Sonntag im Jahreskreis- Erntedank

Hl. Schutzengel	17:00	Beichte mit Pfarrer Spreitzer
	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	17:00	Beichte mit Pfarrer Sauer
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Familiengottesdienst mitgestaltet von Konfrontation Nach dem Gottesdienst Verkauf von fair gehandelten Waren

Sonntag, 03.10., 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank Habakuk 1,2-3;2,2-4-2

St. Michael	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kinderchor Nach dem Gottesdienst Verkauf von fair gehandelten Waren
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
St. Michael	18:00	Konzert mit Fine Art Music

Montag, 04.10., Hl. Franz von Assisi

Hl. Schutzengel	17:30	Rosenkranz mit der kfd Brühl
-----------------	-------	-------------------------------------

Dienstag, 05.10.

Hl. Schutzengel	15:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Goldene Hochzeit von Gerda und Walter Weiß
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Mittwoch, 06.10.

Pro Seniore Heim	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Altenheim Ketsch	10:30	Wortgottesdienst mit Frau Gaa - de Mür
B+O Sen.Heim	10:45	Wortgottesdienst mit Frau Gaß

Donnerstag, 07.10.

Ketsch	9:00	Schulgottesdienst der Alten Schule mit Frau Gaa-de Mür
Hl. Schutzengel	19:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Gemeinschaftsmesse der kfd Brühl

Freitag, 08.10.

Hl. Schutzengel	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 09.10., Vorabend vom 28. Sonntag im Jahreskreis

St. Michael	10:00	Bußgottesdienst der Erstkommunikanten 2011 mit Pfarrer Sauer, EK - Kin- der, Eltern & KatechetInnen
	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von der Schola
Ketsch	17:00	Beichte mit Pfarrer Spreitzer
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 10.10., 28. Sonntag im Jahreskreis

		2Könige 5,14-17 - 2Timoteus 2,8-13 - Lukas 17,11-19
Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Aufnahme der neuen Minis von Brühl & Ketsch mitgestaltet von der Konfron- tation
Ev.Gem.Zentrum	11:00	Ökum. Neubürgerempfang Neubürgerbe- grüßung Ökum. Familiengottesdienst mit Pfr Maier und PR Gaß, mitgestaltet vom KjG-Kinderchor + Kiga Heiligenhag

Familiengottesdienste zu Erntedank und Verkauf fair gehan- delter Waren

Am Erntedankfest ist es guter Brauch, die Früchte der Erde in die Kirche zu bringen, um Gott dafür zu danken und um seinen Segen zu bitten. Wir Christen bringen damit zum Ausdruck, dass es nicht selbstverständlich ist, dass es uns gut geht und dass wir zum Leben haben, was wir brauchen. Zugleich ist das Erntedankfest eine Verpflichtung, auch an die zu denken, denen es weniger gut geht, die oftmals einen täglichen Kampf ums Überleben führen müssen. In diesem Jahr bieten deshalb Firmanden im Rahmen ihrer Firmprojekte nach den Familiengottesdiensten Waren aus dem „Fairen Handel“ an. Fairer Handel verbessert die Lebensbedingungen der Menschen in Entwicklungsländern durch faire Preise, die die Menschen für ihre Arbeit und für ihre Produkte erhalten.

Das Familiengottesdienstteam gestaltet inhaltlich die Gottesdienste mit am Samstag, 2. Oktober um 18.00 Uhr in St. Sebastian Ketsch unter Mitwirkung der Band „Konfrontation“ und am Sonntag, 3. Oktober, um 10.00 Uhr in St. Michael Rohrhof unter Mitwirkung des Kinder- und Ministrantenchores.

Auch können eigene Erntedankkörbchen zur Segnung mitgebracht werden!

Die Mitwirkenden freuen sich über viele Mitfeiernde und Unterstützende des fairen Handels!

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Kirchen kino mit dem Film „Nokan“

Am Montag, den 11. Oktober um 19 Uhr laden die beiden großen Kirchen in Ketsch wieder in das Kino Central zum Kirchen kino ein. Gezeigt wird dieses Mal der Film „Nokan - die Kunst des Ausklangs“.

Mit diesem Film lädt das Kirchen kino die Zuschauer auf eine Reise in das ferne Japan. Der Sponsor eines Orchesters steigt aus. Ein Cellist verliert seinen Job und kann die Raten für sein Cello nicht mehr zahlen. Der Schicksalsschlag zwingt ihn, seine Lebensreise anders als geplant fortzusetzen. Er wird Reiseleiter. Sein Vorge-

setzter offenbart ihm, dass er ganz besondere Reisen begleiten soll: Er soll die Leichen Verstorbener auf die letzte Reise, sprich, die Beerdigung vorbereiten.

Wider erwarten erkennt er in dieser Tätigkeit seine wahre Bestimmung, entdeckt die Liebe zu seinem Instrument neu und arbeitet seine Familiengeschichte auf.

Der Kinobesucher erfährt einiges über das traditionelle japanische Bestattungsritual. Regisseur Yojiro Takita hebt die Bedeutung des Abschiednehmens hervor. „Nokan - Die Kunst des Ausklanges“ ist versöhnlich, aber nicht verlogen und ein eindringliches Plädoyer für den würdevollen Umgang mit Toten.

Nicht nur in Japan, sondern auch in unserer westlichen Welt wirft der Film viele Fragen rund um das Abschiednehmen, den Tod und den Umgang mit lieben Menschen auf.

Solchen und anderen Fragen aus dem Publikum wollen sich Pfarrer Reinhard Kunkel und Pastoralreferent Matthias Rey im Kino nach dem Abspann stellen. Wie gewohnt wird Doris Steinbeißer durch ihre Moderation das Gespräch der beiden mit dem Publikum anregen und begleiten. Wie gewohnt wird der Film um **19 Uhr** gezeigt. Karten sind ab sofort zum Sonderpreis von **3 Euro** im Kino Central erhältlich.

Neubürgerbegrüßung der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden

Ein Umzug ist immer mit gemischten Gefühlen verbunden: Wehmut des Abschieds, Vorfreude auf das, was kommt, aber auch Unsicherheit und Anspannung, was einem am neuen Wohnort wohl erwartet.

Manchen Menschen fällt es leicht, sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden und sich zu integrieren, andere tun sich eher schwer damit, wieder andere nimmt Beruf und Alltag so in Beschlag, dass kaum Zeit bleibt, die Vielfalt im neuen Lebensraum kennen zu lernen.

Deshalb wollen die beiden Kirchengemeinden auf neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger zugehen und laden alle, die ab Mai 2009 in Brühl und Rohrhof ihren neuen Wohnsitz haben, zu einer „Ökumenischen Neubürgerbegrüßung“ ein. Sie beginnt am Sonntag, 10. Oktober um 11.00 Uhr mit einem Ökumenischen Familiengottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum, den der evangelische Kindergarten Heiligenhag und der katholische Kinderchor mitgestalten.

Anschließend ist Gelegenheit, bei einem Stehempfang in zwangloser Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ansprechpersonen sind: Pfarrer Andreas Maier Tel. 72618 und Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632.

Die Verantwortlichen freuen sich auf das Kennenlernen!

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 03.10.

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor in der Kirche (van Oorschot/Maier)

14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 04.10.

18:00 Uhr Männerkreis: Kerwebummel (Treffpunkt bei Münch)

20:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 05.10.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum (bei schönem Wetter Treffpunkt Steffi-Graf-Park)

17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19:00 Uhr Männerkreis: Zwiebelkuchenessen bei Georg Kunkel, Geierstraße 12

19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

20:00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: „Äthiopien – Kulturen des nördlichen, christlichen Hochlandes“ (Herr Volker Richter, Heidelberg)

Mittwoch, 06.10.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)

10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Gaß)

14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppen 1+2 im Gemeindezentrum

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum

19:00 Uhr Wochenandacht in der Kirche

19:30 Uhr Diakonieausschuss zusammen mit dem Caritasausschuss der kath. Kirchengemeinde im kath. Pfarrzentrum Brühl

20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 07.10.

15:30 Uhr Gedächtniskurs im Gemeindezentrum

15:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

Freitag, 08.10.

16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum

19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 09.10.

14:00 Uhr Nachbarschaftshilfe: Busausflug mit Weinprobe in der Pfalz für NBH-Mitarbeitende, Treffpunkt Messplatz Brühl

Sonntag, 10.10.

11:00 Uhr Ökum. Erntedankgottesdienst mit anschl. ökum. Neubürgerempfang im Gemeindezentrum (Maier/Gaß), der kath. Kinderchor wirkt mit

Wir sagen Danke!!!!

Ein sehr schönes Gemeindefest liegt hinter uns. Viele Helferinnen und Helfer haben im Vorfeld des Gemeindefestes Großartiges geleistet. Der Bläserkreis eröffnete sehr schwungvoll den Gottesdienst und diesen Schwung nahm die Gemeinde beim ersten Lied (Er hält die ganze Welt in seiner Hand) gleich mit auf. Mit drei Impulsen gestalteten Pfarrerin Hundhausen-Hübsch, Lehrvikar van Oorschot und Pfarrer Maier den Gottesdienst zum Thema „Gemeinsam in einer Welt“. Der Kirchenchor und InTakt setzten die musikalischen Akzente, ebenso Peter Laucks, Madita Krieger und Ann-Cathrin Maier, die von persönlichen Erfahrungen im Ausland berichteten. Herr Kreebaum vom Förderkreis Dritte Welt berichtete vom Projekt in Dourtenga, dessen Ziel es ist, aktiv gegen den Hunger vorzugehen.

Viel Zeit zum Reden und Einander-Begegnen blieb dann beim anschließenden Gemeindefest. Der Festsaal war durchgängig besetzt und auch im Freien waren die Plätze belegt.

So sagen wir nun Danke:

- Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, stellvertretend für alle den Damen des Festausschusses Frau Muellerpoths, Frau Blaser, Frau Geschwill und Frau Krüger
- Den Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihre tolle und freundliche Mithilfe
- Den Spenderinnen und Spendern von Kuchen und Salaten
- Den Chören und musikalischen Gruppen, die wir als Gäste begrüßen durften (Spielmannszug der Feuerwehr, katholischer Kinderchor, Frauensingkreis, Sängerbund Brühl und Concordia Brühl)
- Herrn Vetter und seiner Frau, die den Auf- und Abbau federführend leiteten und viele Hilfsdienste leisteten
- Den Erzieherinnen unser Kindergärten für das Kinderprogramm

Es war ein schönes Fest: Gemeinsam haben wir viel erreicht!

Der Erlös des Festes wird zu gleichen Teil für die Gemeindefestarbeit und den Förderkreis Dritte Welt verwendet.

Neue Kirchenweine erhältlich

Die beim Gemeindefest vorgestellten neuen Kirchenweine sind über das Pfarramt in Brühl und über das Gemeindezentrum erhältlich. Nähere Informationen gibt Pfarrer Maier.

Es geht weiter ...

- gestern vergessen
- heute verlegt
- was tun, wenn das so weitergeht?

Die ev. Kirchengemeinde Brühl bietet ab Oktober 2010 im Rahmen der ev. Erwachsenenbildung wieder einen Gedächtnistrainingskurs in entspannter und lockerer Atmosphäre im Gemeindezentrum an. Auf spielerische Art und Weise können Sie Ihr Gedächtnis verbessern, sich anregen lassen und im Gedankenaustausch Neues erfahren. Es gibt viele Methoden und Tricks, wie Sie Ihre grauen Zellen in Schwung bringen können. Koordinations- und Entspannungsübungen ergänzen das Angebot.

Der Kurs richtet sich an Personen, die in geselliger Runde Ihre geistigen Kräfte aktivieren und auffrischen wollen.

Beginn: Donnerstag, 07.10.2010

Wann: wöchentlich von 15:30 – 17:00 Uhr

Dauer: 5 x 1,5 Std.

Ort: GZ, Gruppenraum 1

Preis: 38,00 €

Kursleitung: Dorothee Krieger, Ganzheitliche Gedächtnistrainerin (BVG)

Anmeldung bis 05.10.2010 im ev. Pfarramt, Kirchenstr. 1, Tel. 71232 oder bei Dorothee Krieger, Tel. 77493,

E-Mail: dorotheekrieger@googlemail.com



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21

Einsetzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Welblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl
Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 03. Oktober

18.30 Uhr Gottesdienst Erntedank
19.45 Uhr gemeinsames Abendessen
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 05. Oktober

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 10. Oktober

18.30 Uhr Gottesdienst
Ev. Gemeindezentrum



der Einheitslinde statt und beginnt am Sonntag, 3. Oktober, um 10.30 Uhr. Bei Regen wird die Feier in den Vorraum des benachbarten katholischen Pfarrzentrums verlegt. Alle CDU-Mitglieder sowie die gesamte Brühler Bevölkerung sind eingeladen.

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

**Bienenhotels für Brühl**

Dringend wird noch Bambus und Schilf benötigt !

Wer von diesem Material, evtl. aus dem eigenen Garten, übrig hat und uns zur Verfügung stellen kann, möchte sich bitte melden bei Gemeinderat Klaus Triebkorn unter Tel. 74859. Bambus und Schilf kann aber auch am Kompostlager abgegeben werden. Die Mitarbeiter dort sind informiert und bewahren das Material für den Aufbau der Hotels auf.

Am Samstag, 02. Oktober 2010, von 10 – 14.00 Uhr, gehen die Arbeiten an den Bienenhotels weiter. Treffpunkt ist die Neugasse 44.

Ehemalige Mitglieder aus den Agenda-Projektgruppen und Mitglieder der GLB sind vor Ort. Interessierte Bürger sind gerne willkommen.

Der „Grüne“ Stammtisch

Am Donnerstag, 7. Oktober, 20.00 Uhr, treffen sich Mitglieder und Freunde der GLB wieder zum Informationsaustausch und gemütlichen Beisammensein im Nebenzimmer des TV-Clubhauses, Wiesenplätzweg 2, Gäste sind gerne willkommen.

Nächste Altpapiersammlung, Samstag, 16. Oktober, 10-13 Uhr, hinterer Messplatz

Kulturelles**AUSSTELLUNG
IN DER RATHAUSGALERIE**

17. September – 12. November 2010

LOTHAR HENSEL

„Geheimer Zauber Natur“

-eine fotografische Annäherung-

**Öffnungszeiten**

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr

Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Rathaus + Neuer Rathausparkplatz
Rathaus / Hauptstraße 1 / 68782 Brühl

Parteien

CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Tag der Deutschen Einheit - Feierstunde vor der Einheitslinde

Der Landtagsabgeordnete Gerhard Stratthaus wird bei der traditionellen Feier zum Tag der Deutschen Einheit die Festrede halten. Die Gedenkstunde zum 20. Jubiläum der Wiedervereinigung findet auf dem Vorplatz der katholischen Schutzengelkirche in Brühl vor

VORSCHAU

Kultur

in
Brühl

Das neue Herbst/Winterprogramm

**Dienstag, 19. Oktober 2010, 20. Uhr,
Villa Meixner**

Die Zweifler mit dem neuen Programm „KrisenFest“

Eintritt: 15,- € AK + 2,- € freie Platzwahl

Warum denn nach Wegen aus der Krise suchen? Machen Sie es lieber wie die Wirtschafts-bosse, Gewerkschaftsfunktionäre, Bildungspolitiker, Bankvorstände oder Sozialdemokraten:



lassen Sie sich nicht unterkri-sen von Gelduntergangsstimmung oder Stimmungswund, Erderwärmung oder Beziehungsstress! Wozu über dem Krisenmanagement den Krisenstab brechen? Gehen Sie gestärkt aus der Krise hervor: krisenfest auf Krisen-Fest!

**Donnerstag, 9. Dezember 2010, 20.00 Uhr,
Villa Meixner**



JOANA - neue CD, neues Programm „Ich staune bloß“

Eintritt: 21,- € AK + 3,- €
freie Platzwahl

JOANA ist da, mit neuer CD und neuem Programm in Hochdeutsch u. Dialekt. Wie gewohnt sprachlich auf dem Punkt, stimmlich sowieso.

Wie immer vereint auch das neue Programm gekonnt Anspruch mit Entertainment.

**Freitag, 21. Januar 2010,
20.00 Uhr, Villa Meixner**

Wie war's für dich?

Eintritt: 15,- € AK + 2,- €

freie Platzwahl

Ein kabarettistischer Jahresrückblick von und mit Frederic Hormuth.



Karten und Reservierungen

Rathauspforte, Tel. 2003 - 0

Bücherinsel, Tel. 9479555

**Mittwoch, 29. Dezember 2010, 20.00 Uhr,
Schutzengelkirche Brühl**

Eintritt: 15,- € AK + 2,- € freie Platzwahl

Das Konzert-Highlight zur Weihnachtszeit:

Ein festliches Weihnachtskonzert mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff,

Leitung Wanja Hlibka



**Dienstag, 30. November 2010, 20.00 Uhr,
Villa Meixner**

„KINDER DES WORTS“ und SCHWÖBELS WOCHE.

Eintritt: 14,- € AK + 3,- € freie Platzwahl

Hans Peter Schwöbel präsentiert Ideen, Gedanken und Texte aus seiner neuesten Veröffentlichung.

„KINDER DES WORTS“ und SCHWÖBELS WOCHE.

Matthias Dörsam begleitet und umfängt Schwöbels Literatur mit Kompositionen - und Improvisationen auf seinen Saxophonen, Klarinetten und Flöten.



Samstag, 09. Oktober 2010, 14.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 10. Oktober 2010, 11.00 – 19.00 Uhr

Dekorative Malerei und Herbstmarkt



Eintritt 3,-- € für Ausstellung in der Villa Meixner,
 Herbstmarkt Eintritt frei
 (geht als Spende an den Förderverein Dritte Welt für die
 Partnergemeinde Dourtenga)

Nach den Erfolgen der letzten Jahre finden sich zum
 10. Mal mehr als 15 Künstlerinnen und Künstler aus
 dem In- und Ausland zu einer Ausstellung der
 Dekorativen Malerei zusammen.

Neben einem überaus bunten Kaleidoskop
 traditioneller Dekorationskunst innerhalb der Villa
 Meixner, findet bereits zum sechsten Mal im Garten
 ein bunter Herbstmarkt statt. Hier präsentiert sich der
 Obst- und Gartenbauverein mit einer kleinen Kürbis
 und Herbstblumenausstellung, außerdem finden sich
 frischer Apfelsaft, Kräuternessig, Waffeln, Apfel-

/Birnen-Sorten, Obstschnäpse, Kräuter und Gewürze, Marmeladen, Liköre, Rohmilch-
 käse und vieles mehr im Angebot.

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl

Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	23.9	24.9	25.9	26.9	27.9	28.9	29.9
MÄNNERTRIP ab 12, 109min				16.30			
BRIEFE AN JULIA ab 0, 105min	20.30	20.30	20.30	20.30		20.30	
HANNI & NANNI ab 0, 89min			18.30	18.30		20.30	
Verlobung auf Umwegen ab 0, 88min				14.30			
Boxhagener Platz ab 6, 102min						18.30	
	Sonderpreis nur 5,00 €						20.30
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch

Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	23.9	24.9	25.9	26.9	27.9	28.9	29.9
VERRÜCKT NACH DIR ab 6, 103min				16.30			
MÄNNERTRIP ab 12, 109min				16.30			
Verlobung auf Umwegen ab 6, 100min	20.30		20.30			20.30	
Micmacs - Uns gehört Paris ab 12, 104min			18.30	Sonderpreis nur 5,00 €			
Toy Story 3 ab 0, 103min			16.30	14.30			16.30
	Sonderpreis nur 4,00 €						
Pippa Lee kommende Filmansage: 8.10.10 "Das letzte Schweigen" / 13.10.10 "Mahler auf der Couch"			ab 12, 98min	Sonderpreis nur 5,00 €			20.30
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

RIKtv Programm

RIKtv ab sofort mit stets aktuellem Newsletter

RIK Aktuell zu allen geraden Stunden:

- Straßenfest Plankstadt
- Energiemesse Rh-Neckar Plankstadt
- Wasserwerk Schwetz. Tag der offenen Tür
- Froschgassenfest Schwetzingen
- Enderle von Ketsch
- Oldtimer-Gala Schlosspark Schwetzingen
- Eröffnung Heimatstube Brühl

19:00 Uhr Sport

Handball: TSG Bären Ketsch vs. Sulzbach
 TSG Bären Ketsch vs. H2Ku

Kegeln: FreiHolz Plankstadt vs. Liedolsheim
 FreiHolz Plankstadt vs. Walldorf

RIK tv : TV Medienservice J.Lux

Redaktion: Tel.: 06202 / 920190
 e-mail: redaktion@rik-bruehl.de
 Internet: www.rik-bruehl.de

Jugendkunstschule Brühl

Ferienprojekt!

„DER NOVEMBER IST DA!“

02.11. bis 05.11.2010, 4 Vormittage
9.00 - 12.00 Uhr, 16 Ustd.
Für Kinder von 6 - 10 Jahren

In diesem Jahr ist er bunt wie nie zuvor, denn wir begleiten ihn mit vielen Farben! Gemeinsam probieren wir verschiedene Techniken aus, drucken mit herbstlichen Materialien und malen auf Leinwand. Darüber hinaus basteln wir zur Jahreszeit passende Dekorationen!

Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten. Bitte bringt einen Malkittel mit bzw. tragt Kleidung, die schmutzig werden darf!

Leitung: Andrea Tewes

Ort: Villa Meixner, Schwetzingen Str. 24

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0

Kosten: 38,- Euro

Sommerausstellung der Jugendkunstschule im Rathaus

Bitte holen Sie die Exponate während der Öffnungszeiten des Rathauses wieder ab !

Vereine



Jahrgang 1926/27

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, den 5. Oktober um 15.00 Uhr im TV-Clubhaus.

Jahrgang 1929/30

Trifft sich am Freitag, den 08. Oktober 2010, um 16.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Traube“.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 5. Oktober 2010 um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplatz 2 zum gemütlichen Beisammensein und besprechen unseren Ausflug am Freitag, den 15.10.2010 mit Bus und Bahn in die Pfalz.

Jahrgang 1940

„... auf zur Briehler Stroßekerwe am Kerwemontag!“
Wir treffen uns am Montag, den 04.10.2010, ab 14.30 Uhr zum „10. Kerwe-Stammtisch“ auf dem Messplatz im Zelt der Sportgemeinde.
GB

Jahrgang 1940/41

Unser Monatstreff ist am 05. Oktober 2010, um 14.30 Uhr im TV Clubhaus.

Förderkreis "Dritte Welt"



Am 9. und 10. Oktober finden wieder der traditionelle Brühler Herbstmarkt und die Verkaufsausstellung „Dekorative Malerei“ in der Villa Meixner statt. Der Erlös aus Eintritt und Bewirtung kommt der Brühler Partnergemeinde Dourtenga zugute. Deshalb freut sich der Förderkreis Dritte Welt auch über Kuchen Spenden, die bei Klaus Krebaum, T. 7 55 35 angemeldet oder beim Herbstmarkt einfach mitgebracht werden können.

Edelzwicker

Stammtisch

Das nächste Treffen der Edelzwicker (Ratsmitglieder a.D.) ist am Montag, den 11. Oktober um 19.30 Uhr im Brühler Hof. Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Übungsabend

Der Übungsabend der DLRG-Ortsgruppe für Schwimmer und Rettungsschwimmer findet mittwochs von 19 bis 21 Uhr statt. Treffpunkt nicht wie berichtet am Brühler Freibad sondern am Hallenbad Eingang. Bei Fragen: Rudi Bamberger, Telefon 06202/272495 anrufen. Interessierte sind stets willkommen.

VdK-Ortsverband Brühl



Kulturreise nach Mühlhausen, „im Herz von Deutschland“



Zu einer Erlebnisreise nach Thüringen starteten vor kurzem 49 VdKler und Freunde des OV.

Eine gut gelaunte Reiseschar konnte die Vorsitzende Anni Körber an einem frühen Morgen im Bus begrüßen. Mit Musik ging die Fahrt zügig voran. Eine Frühstückspause mit belegten Laugenstangen und Sekt/Orange brachte die Gesellschaft wieder in Schwung. Weiter ging es dann vorbei an den Kalibergwerken bei Vacha und bald hatte man Bad Salzungen erreicht. Bad Langensalza war das nächste Ziel während der Anreise. Schon bei der Ankunft in „der Rosenstadt“ strömten die ca. 11.000 Rosen im Rosengarten einen betörenden Duft in der ganzen Stadt aus. Das barocke Rathaus und die spätgotische Marktkirche beeindruckten die VdKler. Später bei der Ankunft im Mirage-Hotel in Mühlhausen wurde man von den Damen der Hoteldirektion schon recht herzlich begrüßt und beim Sekttempfang fühlte man sich gar nicht mehr fremd.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am nächsten Morgen führte die erste Ausflugsfahrt, wie an jedem weiteren Tag mit einem Reisebegleiter, in die historische Landeshauptstadt Thüringens – Erfurt. Bei der Führung durch die Stadt erlebte man die monumentale Kulisse von Dom und St. Severikirche. Im „Mariendom“ ließen auch gleich die VdKler ihr Danklied für eine gute Reise erklingen und sprachen ein Gebet für die, die nicht mehr dabei sein konnten.

Weiter führte der Weg dann vorbei an reichen Patrizierhäusern und reizvollen Fachwerkhäusern.

Am dritten Tag wurde man von erfahrenen Stadtführern durch die schönste Stadt Thüringens – Mühlhausen – geführt, auch die mittelalterlichste Stadt der Türme genannt. Am Abend konnte man Mühlhausen bei Nacht erkunden und entdeckte so manches gemütliche Plätzchen.

Wieder eine interessante Fahrt stand am vierten Tag auf dem Programm. Wie an jedem anderen Tag begleitete auch diesmal die Sonne die Ausflügler auf ihrer Tour. Die kleinste „Kulturstadt Europas“ - Weimar – steht auch auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO. Der gewisse Weltcharme zog nicht nur Goethe und Schiller in seinen Bann, auch die VdKler entdeckten immer wieder etwas Neues beim Bummel durch die verwinkelten Gassen und Plätzen. Um die Mittagszeit benötigte man aber auch etwas zur Stärkung und probierte die besten „Thüringer Bratwürste“ und auch einen Schluck vom „Köstrizer“ im selbigen Brauhaus. Nach so viel Kultur lockten aber auch dann die vielen Straßencafés zum Ausruhen und zu einem Eis.

Am fünften Tag machte man sich auf zu einer Thüringer-Wald-Rundfahrt. Der Thüringer Wald lud ein, Natur pur zu erleben und echtes Handwerk kennen zu lernen. Erstes Ziel war das kleine Dorf Engelsbach, wo man in einer Schauwerkstatt die Herstellung der „Thüringer Glasperle“ bei einer umfassenden Vorführung kennen lernte. Weiter ging es zum vom Wintersport her bekannten Olympiaort Oberhof und man konnte die Skisprungschanze, das Biathlonstadion sowie den 2 km langen Skitunnel betrachten. In einer urigen Hütte am bekannten Rennsteig stärkte man sich. Weiter fuhr man durch das Luisenthal nach Gotha und spazierte durch den schönen Schlosspark von Schloss Friedenstein.

Vorbei am Tor zum Hainich und dem Baumkronenpfad fuhr man zurück zum Hotel, wo nach einem „Thüringer Bufett“ ein „Thüringer Abend“ mit Musik und Tanz auf die Urlauber wartete.

Der letzte Ausflugstag brachte die Urlauber zum Kyffhäusergebirge, wo das 81 m hohe Denkmal, das Wahrzeichen dieser Region, in den Himmel ragt. Weiter fuhr man dann nach Bad Frankenhausen, wo sich der schiefste Kirchturm Deutschlands befindet. Der Abschluss der Ausflugsfahrten mit dem netten Reisebegleiter Herrn Ullrich führte nach Stollberg, einem romantischen Fachwerkstädtchen. Ein Kaffeestündchen zum Abschluss genoss man dort.

Der Samstag stand dann zur freien Verfügung und man bummelte durch die schöne Stadt Mühlhausen, um die letzten Reisemitbringer zu kaufen. Beim Abschiedsabend im Hotel unterhielt „Karli“ mit lustigen Weisen, es wurde gesungen und eifrig das Tanzbein geschwungen. Zur Unterhaltung trug auch Walter Jakobi mit Witz und Gesang bei.

Der Dank des Vorsitzenden galt dann wieder ihrer Vorstandschaft und dem Busfahrer Horst für die gute Zusammenarbeit, sie erhielten kleine Präsenten zur Gesunderhaltung. Im Gegenzug dankte Maria Müller im Namen aller Teilnehmer Anni Körber für die wiederum gut organisierte Kulturreise mit einem Geschenk.

Am Sonntag, dem Tag der Rückreise, machten die VdKler noch einen Stopp in der Bach-Stadt Eisenach, um die Wartburg, hoch über der Stadt gelegen, zu besichtigen.

Mit viel Kultur im Reisegepäck machten sich dann die VdKler nach der letzten interessanten Besichtigung auf den Heimweg.

Eine VdK-Kaffeepause im Grünen beendete das harmonische Zusammensein im Kreis der großen VdK-Familie und man freut sich schon wieder auf den erholsamen Winterurlaub im Januar 2011 in Reith im Alpbachtal/Tirol.

AK

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

BDS

Mitgliederversammlung des BDS: Globales und Lokales ...

Mit Gerhard Stratthaus hatte der Bund der Selbständigen (BDS) einen prominenten Referenten zu bieten. Stratthaus löste ein Versprechen ein, das er dem BDS vor wenigen Jahren gegeben hatte. Damals musste der CDU-Landtagsabgeordnete, frühere Landes-

finanzminister, ehemalige Bürgermeister und Ehrenbürger Brühls sowie Mitglied des Leitungsausschuss des Finanzmarktstabilisierungsfonds (SoFFin), kurzfristig als Redner bei einem BDS-Festakt in Brühl absagen.

Mit einem Streifzug durch die Geschichte des vergangenen Jahrhunderts zeigte Stratthaus auf, wie schnell eine Finanz- in eine Wirtschafts- und dann in eine politische Krise münden kann. Bei der Finanzkrise sei es „zwar einigermaßen gelungen“, die Dinge wieder in den Griff zu bekommen, aber als überwunden sieht Stratthaus sie noch lange nicht an.

Er sprach sich für maßvolle Regelungen aus und nannte die aus seiner Sicht guten Ansätze. Doch möchte er keinen unfreien, strikt regulierten Finanzmarkt und betont, dass Regelungen in diesem globalen Bereich nur Erfolg haben könnten, wenn sie auch international gälten. Dem Staat riet er zu Zurückhaltung im Haushalt, um die Finanzen der öffentlichen Hände zu sanieren. Auch müssten die Leitzinsen angehoben werden, um einer Inflation auszuweichen. „Wer jetzt noch Steuersenkungen verspricht, der hat entweder keine Ahnung oder lügt Sie an.“

Die sich anschließenden regen Fragen zeigten, dass das Vortragsthema ganz offensichtlich auf großes Interesse stieß, stellte auch BDS-Vorsitzender Thomas Zoepke fest und dankte Stratthaus für seine „fundierten Informationen aus erster Hand“.

Nach dem Globalen stand bei der Mitgliederversammlung im Sportpavillon wieder Lokales auf dem Programm der BDSler. Thomas Zoepke ehrte zunächst einen Betrieb, der inzwischen seit 60 Jahren in Rohrhof Beständigkeit zeigt.

1946 hatte Schneidermeister Walter Geppert eine Maßschneiderei in Rohrhof eröffnet. 1950 richtete er in dem Geschäftshaus, in dem das Unternehmen noch immer ansässig ist, einen ständig wachsenden Textileinzelhandel ein. 1985 übergab der Seniorchef den florierenden Familienbetrieb an Tochter Angelika und Schwieger- sohn Peter Arnhold. „Mit dem Gespür für das Besondere und dennoch Tragbare hat sich das Ehepaar im Laufe der Zeit über Brühl und Schwetzingen hinaus einen Namen als Trendsetter in Sachen Mode gemacht“, lobte Zoepke und gratulierte den Drei zum runden Geschäftsgeburtstag.

Anschließend hieß er mit Jürgen Flaig vom QJC Powersportcenter in der Mannheimer Landstraße ein neues BDS-Mitglied willkommen.

Werbeleiterin Monika Zoepke informierte über die geplanten Aktivitäten beim verkaufsoffenen Sonntag am 3. Oktober und das Candlelightshopping am Donnerstag, 25. November.

Der verkaufsoffene Sonntag parallel zur Brühler Straßenkerwe hat wieder einiges an Attraktionen zu bieten, u.a. das Bummel-Bähnle, das von 12.45 bis 18.30 Uhr zwischen den einzelnen Geschäften verkehren wird. Außerdem gleich zwei Modenschauen und weitere Aktionen in den teilnehmenden Geschäften.

Ein weiterer Höhepunkt soll das beliebte Candlelightshopping werden. Zwischen 17 und 21 Uhr wird die Geschäftswelt in Brühl und Rohrhof ein ganz besonderes Einkaufsflair schaffen und stimmungsvoll in die Adventszeit überleiten. Anders als in den Vorjahren werden die Kutschfahrten nicht mehr als Transferdienst zwischen den beiden Ortsteilen angeboten. Vielmehr wird ein neues Kutschunternehmen Rundfahrten anbieten, die in der Rheinauer Straße und vor der Schutzengelkirche starten werden.



Das Candlelightshopping wird um 17 Uhr von den Kirchtürmen wortwörtlich eingeläutet und bildet zugleich den Start in die Vorweihnachtszeit. Es werden einige Hundert Lebkuchenchristbäume verteilt, Weihnachtsbäume vor den Geschäften aufgebaut und die Adventsbeleuchtung der Gemeinde entzündet werden. Zudem beginnt die traditionelle Sternenaktion, die diesmal zugunsten des Kindergartens St. Bernhard und der Rohrhof-Grundschule veranstaltet wird.

Auch die Kindergärten werden sich an diesem Abend an zentralen Stellen präsentieren.

Nach einer kurzen Diskussion, bei der es auch um Halteverbote vor den Geschäften mit schmalen Gehwegen ging, wurde noch das Interesse an einer Beteiligung an den Brühler Beratungstagen im März abgefragt und die nächste Leistungsschau für den November nächsten Jahres angekündigt. Der Abend klang mit angeregten Gesprächen harmonisch aus.

bh

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Marmeladenverkauf

In den letzten Wochen haben Frauen der Frauengemeinschaft Brühl sich getroffen, um gemeinsam Marmelade zu kochen. Es entstanden klassische Marmeladen und besondere Kreationen. Das Ergebnis wird am Samstag, den 02.10. nach der Vorabendmesse (ca. 19.00 Uhr) vor der Schutzengelkirche in Brühl verkauft.

if

KOLPING

Gesundheitsvorsorge

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ erkannte der Philosoph und Arzt Arthur Schopenhauer. Wenn wir wie im Märchen bei der guten Fee nur einen Wunsch frei hätten, würden sich wohl die allermeisten Gesundheit wünschen.

Der Brühler Internist Dr. Axel Sutter und seine Frau Dr. Gabriele Sutter, Inhaberin des Gesundheitszentrums in der Mannheimer Str. 41, werden am 11. Oktober 2010 um 19.30 Uhr bei der Kolpingsfamilie im Katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. (unterer Eingang) zu Gast sein und das Thema Gesundheitsvorsorge und Prävention unterhaltsam beleuchten.

Dabei werden praktische Tipps im Mittelpunkt stehen, die jeder für sich mit nach Hause nehmen und sofort anwenden kann um gesund zu bleiben oder wieder gesünder zu werden. Eine Warnung an alle Teilnehmer der Veranstaltung: Vorsicht, Gesundheit kann ansteckend sein!

Berein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V.



Am kommenden Samstag, 2. Oktober 2010, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr sind unsere Heimatstuben wieder für Besucher geöffnet.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Advent in den Heimatstuben: Weihnachtskrippen gesucht

Am 11. Dezember 2010 lädt der Verein für Brauchtum- und Heimatpflege Brühl/ Rohrhof e.V. zu einer Weihnachtsfeier in die Heimatstuben ein. Um die Heimatstuben festlich zu gestalten, werden Weihnachtskrippen gesucht, die der Heimatverein dann in einer temporären Ausstellung in den Heimatstuben präsentieren kann. Um Rückmeldungen beim Vorsitzenden Peter Dewitz wird gebeten.

egr

Musikverein Brühl

Kultzelt des Musikvereins freut sich auf Ihren Besuch

Jeden Abend Livemusik und frische Schlemmereien aus artgerechter Tierhaltung!

Samstag:
ab 19.30 Uhr Lazy Sundays

Sonntag:
11.30 - 12.30 Uhr Jugendblasorchester -
ab 18.00 Uhr Stimmung mit dem SBO Brühl

Montag:
ab 19.30 Uhr Die fabelhaften Shakerboys

Täglich:

Schwäbisch Hällischer Landschweinbraten

(ÖKOTEST ‚Sehr gut‘ - ohne Gentechnik)
mit hausgemachtem Kartoffelsalat und Brot

Kaffee und Kuchen

Sonntagmittag: Weißwurst mit Brezeln
Montagmittag: Wellfleisch mit Sauerkraut
Beheiztes Zelt mit Fenstern.

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Brühler Straßenkerwe 2010 mit traditionellen Sängerschnitzel
Der MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V. fühlt sich besonders verpflichtet Traditionen zu wahren. Dies ist Grund genug sich mit einem Stand der besonderen Güte an der Kerwe zu beteiligen. Als besondere Schmankerln werden die traditionellen Sängerschnitzel, kühle Biere, feine Weine und reichlich Getränke mit und ohne Alkohol geboten.

Montags ab 10 Uhr Weißwurst mit Brezel
Wie immer alles zu vernünftigen Preisen!

Als musikalisches Highlight wird der Chor am Sonntag ein kleines Platzkonzert geben. Freunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen einmal vorbeizuschauen.

Sie finden den Stand und das Zelt vom MGV Sängerbund wie jedes Jahr an gewohnter Stelle.

Frauensingkreis Brühl



Die Brühler Straßenkerwe steht vor der Tür.

Auch in diesem Jahr ist der Frauensingkreis wieder mit einem gemütlich eingerichteten Zelt vertreten und freut sich auf Ihren Besuch. Über Kuchen, Torten und sonstige Spenden von unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins würden wir uns sehr freuen.

Annahmestellen: Ruth Gredel, Adolf-Bensinger-Str. 24 und Marianne Benz, Wilhelmstr. 23 oder direkt im Zelt des Vereins.

st

Country Club Brühl Buffalo's



Info an die Mitglieder der Buffalo's
Howdy Buffalo's,

Freitag den 01. Oktober 2010 findet kein Clubabend statt

Samstag den 02.10.2010 Treffpunkt um 13:15 Uhr in der Startaufstellung (Hima) für den Kerweumzug. Abends ca. 18:00 Uhr Auftritt der Linedancegruppe auf der Kerwe Brühl.

!!!! Kerwemontag findet kein Tanztraining statt !!!!!

Nächster Clubabend findet am Freitag den 08.10.2010 statt.
keep it country, and and so long

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Raus aus dem Alltag,
rein ins **Square Dance** Tanzvergnügen!

Square Dance- und Clogging Club
nawiegehtdas.de
Brühl - Baden

**Neuer Kurs
ab 07.10.2010**

Info und Anmeldung bei der VHS, 06202/2095-0

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).

Kegelverein 1974 Brühl e.V.



SKC 1982 Brühl

Wichtige Auswärtspunkte für Brühl 1 und 2

Dem traurigen Anlass zufolge, spielten alle Brühler Kegler mit Trauerflor und den Gedanken bei ihrem ehemaligen Jugendtrainer Manfred Leukhardt. Das Glück schien auf Brühler Seite zu sein, denn man erwischte die Hemsbacher Kegler auf dem falschen Fuß, die weit unter ihrer Leistung blieben. Die ersten 150 Wurf im Starttrio waren recht ausgeglichen und erst mit den letzten 50 Wurf konnten M. Lorenz/M. Zirnstein/A. Böttcher einen Vorsprung von 50 Holz erkämpfen. Das Schlusstrio S. Rupp/D. Zirnstein/J. Bernhard hatten dann leichtes Spiel mit dem schwachen Gegner. Am Ende war es ein klarer und verdienter Sieg zu Ehren Manfred Leukhardt und wichtige Punkte gegen den Abstieg.

Auch die 2. Mannschaft konnte wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg mit nach Hause holen. Die bisher sieglosen Hockenheimer hatten auch gegen die Brühler keine Chance. Nachdem Starttrio R. Bauer / R. Blüm / U. Frey war man zwar nur 10 Holz in Führung, doch nachdem konstant guten Schlusstrio S. Bradneck / S. Böttcher / J. Rill wurde der Vorsprung stetig ausgebaut und man gewann verdient.

Brühl 3 bisher immer noch ohne Punkte. Obwohl man sich nochmals steigern konnte war es am Ende nur Pech und zu viele Fehler im Abräumen, dass man in Neulußheim verlor. Herausragendster Spieler war Matthias Mückenmüller der mit 460 LP zu seiner guten Form zurückfand.

Verbandsliga Baden Herren

KC BF Hemsbach -- SKC 1982 Brühl 5323:5462

Es spielten: Manfred Lorenz 929 LP, Markus Zirnstein 894 LP, Alexander Böttcher 886 LP, Sebastian Rupp 865 LP, Jens Bernhard 926 LP und Daniel Zirnstein 962 LP

Bezirksliga 1 Herren

KSC 1981 Hockenheim -- SKC 82 Brühl 2 4958:5090

Es spielten: Robert Bauer 857 LP, Uwe Frey 814 LP, Josef Rill 852 LP, Robin Blüm 813 LP, Stefan Bradneck 866 LP und Sebastian Böttcher 888 LP

Kreisliga B Herren

SG GW/VK Neulußheim 2 -- SKC 82 Brühl 3 2398:2391

Es spielten: Alexander Zirnstein 351 LP, Holger Koger 383 LP, Matthias Mückenmüller 460 LP, Helmut Liebscher 406 LP, Günter Triebkorn 360 LP und Markus Rempp 406 LP.

Vorschau:

Nach einem spielfreien Wochenende geht es am 09.10.2010 in die 1. Runde des BKBV – LIGA – Pokal 2011. Erster Gegner ist BG Östringen, die zur Zeit in der Kreisliga A spielen. Auch in diesem

Jahr wird im Pokal mit 4 Mann je 200 Wurf gekegelt. Wenn man die Leistung der letzten Spiele bestätigen kann, sollte die nächste Runde Pflicht sein.

1. Runde BKBV- Liga - Pokal 2010/11: 09.10.2010

Sa. 13:00 KC Blau Gelb Östringen -- SKC 1982 Brühl

4. Spieltag Saison 2010/11: 16.10.2010

Sa. 15:30 SKC 1982 Brühl – BG Nußloch

Sa. 12:00 SKC 1982 Brühl 2 – BG Nußloch 2

Sa. 10:30 SKC 1982 Brühl 3 – SK Ubstadt 3

Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Handballvorschau

02.10.

15:30 Uhr weibl. B-Jugend, Badenliga
HSG Mannheim – TV Brühl

17:30 Uhr 1. Kreisliga Männer
TV Edingen – TV Brühl

03.10.

10:00 Uhr weibl. D-Jugend, Sonderstaffel
TV Brühl – TSV/Amicitia Viernheim

11:15 Uhr weibl. B-Jugend, Kreisstaffel
TV Brühl 2 – HSG Mannheim 2

11:30 Uhr weibl. A-Jugend, Sonderstaffel
SG Edingen/Friedrichsfeld/Wieblingen – TV Brühl

12:00 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2
SG Heddeshem – TV Brühl

13:00 Uhr männl. C-Jugend, Kreisstaffel
SG Brühl/Ketsch – SpVgg Sandhofen

14:30 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel
SG Brühl/Ketsch – TB Reilingen

16:15 Uhr männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3 (Neurothalle)
SG Brühl/Ketsch – JSG Ilvesheim/Ladenburg

Saison 2010/2011 TV Brühl, Damen



Hinten von links: Trainer Markus Pfeifer, Lisa Naber, Kerstin Siebenlist, Kathrin Bock, Lisa Bühn, Sina Pietsch, Julia Werle, Anja Hirsch und Carmen Bauer.

Vorne von links: Maïke Röschel, Bibi Obsada, Tanja Dielmann, Virginie Zimmermann, Sabine Wacker, Jessica Fürst, Anja Gross und Lisa Heckmann.

Es fehlt: Anja Wagner.

Bild: Glaser

Heimniederlage zum Saisonauftakt

Handball 1. Kreisliga:

TV Brühl – TG Laudenbach

26:29 (12:15)

Die neue Handballsaison begann für den TV Brühl alles andere als verheißungsvoll. Die neu formierte Truppe von Trainer Andreas Schneider verlor ihr Auftaktspiel gegen die Gäste aus Laudenbach mit 26:29. Dass nach der Neuausrichtung der Brühler Mannschaft die Trauben in dieser Saison recht hoch hängen, war den Verant-

wortlichen von vorne herein bewusst. Trotzdem war der TVB keinesfalls bereit, die Punkte kampflos den Gästen zu überlassen. Zu mehr als einem Achtungserfolg reichte es am Ende zwar nicht, allerdings darf den Brühlern eine tadellose kämpferische Einstellung bescheinigt werden. Es entwickelte sich vom Anpfiff weg eine abwechslungsreiche Partie mit ständig wechselnden Führungen. Die Gäste spulten ihr Pensum routiniert ab und kamen immer wieder über freie Würfe zu Torerfolgen, während sich der TVB oft mit viel Kraftaufwand die Treffer erarbeitete. Nach dem 10:10 setzte sich Laudenbach bis zur Pause auf 15:12 ab. Die beste Phase hatten die Gastgeber gleich nach Wiederanpfiff. Innerhalb von fünf Minuten egalisierten sie einen Vier-Tore-Rückstand zum 16:16. Das ausgeglichene Spiel setzt sich weiter fort und als der TVB beim 24:23 erstmals in der zweiten Halbzeit in Führung ging schien eine Überraschung in Reichweite. Den Brühlern fehlte letztendlich die Abgeklärtheit der Gäste. Während die Angriffe des TVB jetzt mehrmals zu hektisch abgeschlossen wurden, traf Laudenbach gewohnt sicher. Am Ende war am Sieg der Gäste nicht mehr zu rütteln.

TV Brühl: Faulhaber, Helinski, Weinhard; Schlupp (9), Göck, Prokop (4), Zimmermann (1), Knapp (1), Klamm (6/4), Dederichs (2), Gebhard (1), Martin (2).
ako

Brühler Damen bringen Auswärtspunkt mit 3. Kreisliga: SSV Vogelstang 2 – TV Brühl 2 25:25 (11:13)

Auswärtspunkte sind bei den Brühler Damen in der Vergangenheit nicht allzu oft an der Tagesordnung gewesen. Umso erfreulicher, dass der TV Brühl gleich vom ersten Auswärtsspiel auf der Vogelstang beim 25:25 einen wichtiger Zähler mitbrachte. Es hätten sicherlich auch zwei sein können, aber mangelnde Chancenverwertung trotz der 25 Tore und fehlerhaftes Abwehrverhalten verhinderten ein noch besseres Ergebnis. Die Gastgeberinnen begannen wie die Feuerwehr und der TVB lag nach wenigen Minuten mit 0:4 im Hintertreffen. Danach fanden die Brühlerinnen zu ihrem Spiel und kämpften sich gegen den SSV ins Match zurück. Beim 8:8 war der Ausgleich erstmals geschafft und beim Pausenpfiff lag der TVB gar mit 13:11 in Front. Auch in der zweiten Halbzeit zeigten die Brühlerinnen eine couragierte Leistung. Wann gab es zuletzt 25 Treffer zu bejubeln? Aber die Gastgeberinnen, die jetzt mit ihrem ruppigen Spiel dem TVB den Schneid abzukaufen versuchten, gaben nicht auf und kamen immer wieder zu Toren. Am Ende durften die Brühlerinnen froh sein, dass sie in der letzten Minute noch das Unentschieden erzielen konnten. Der erste Auftritt in der neuen Handballsaison ist trotzdem positiv zu bewerten. Der weitere Rundenverlauf wird daran gemessen werden.

TV Brühl: Schmahl; Körner (1), Tomann, Schäfer, Blaschke (5/3), Gabe, Martin, Linke (10/3), Weber (2), Köhler, Poppe (5), Rupp (1), Keil (1).
ako

Brühler E-Mädchen siegen im ersten Spiel weibl. E-Jugend, Kreisstaffel:

TV Brühl – SG Edingen/Fr.feld 15:8 (11:5)

Die Brühler E-Mädchen machen in der neuen Saison anscheinend da weiter, wo sie in der letzten aufgehört haben. Sie gewinnen. Die Gäste hielten nur in den Anfangsminuten bis zum 3:3 mit, dann übernahm der TV Brühl das Kommando. Mit ihrem temporeichen Spiel lagen sie zur Pause bereits mit 11:5 in Führung. Auch nach dem Seitenwechsel bestimmten sie gegen die verbesserten Gäste das Geschehen. Am Ende stand ein ungefährdeter 15:8-Sieg.

TV Brühl: Patzschke (1), P. Lederer (1), A. Lederer, Röllinghoff (4), D. Göbel (3), Jakob, Mierzwa, Zuber, Gress (6), Gaisbauer.
ako

Chancenlos gegen Birkenau weibl. D-Jugend, Sonderstaffel:

TV Brühl – TSV Birkenau 7:20 (4:13)

Im ersten Aufeinandertreffen in der Sonderstaffel gab es die erwartete Niederlage. Gegen die spielstarken Gäste aus Birkenau war die neu formierte D-Jugend des TV Brühl praktisch chancenlos. Der TSV machte von Beginn an mächtig Dampf und erzielte seine Tore fast nach Belieben. Der TVB tat was er konnte, das reichte jedoch gegen diesen Gegner nicht, der zur Pause bereits mit 13:4 führte. Nach der Pause das gleiche Bild. Den sich tapfer wehrenden

Brühlerinnen gelangen zwar noch drei Tore, aber am verdienten Birkenauer Sieg war nicht zu rütteln.

TV Brühl: A. Göbel; Schneider, Schröder, Stallich (1), Will, Nenninger (1), Müller (2), Traxler, Röllinghoff, P. Lederer, L. Patzschke (2), D. Göbel (1), J. Patzschke.
ako

Überlegener Brühler Sieg

4. Kreisliga: TV Brühl 2 – TG Laudenbach 2 39:21 (18:9)

Vor dem ersten Spiel der Handballrunde 2010/11 waren die Sorgen bei den Spielern der 2. Herrenmannschaft des TVB groß. Auf Grund vieler Umstellungen im Mannschaftskader, die mit der Neuaufstellung der 1. Mannschaft zusammenhängen, war eine richtige Vorbereitung in diesem Jahr nicht möglich.

So gingen Teile der letztjährigen Stammmannschaft, dem Vorjahreskader der 1. Mannschaft und verstärkt mit Spielern aus der A-Jugend an die Aufgabe heran, das erste Saisonspiel zu bestreiten.

Schon beim Aufwärmen zeigte sich, dass die neue Mischung ganz gut zu harmonisieren schien und sich alle wieder auf das erste Spiel nach der langen Pause freuten.

Die Brühler zeigten gleich von Anfang an, dass sie ihr erstes Heimspiel gewinnen wollten und zogen in der Anfangsphase mit 5:1 davon und hielten den Vier-Tore-Vorsprung bis zum 7:3 in der Mitte der ersten Hälfte. Aus unerklärlichen Gründen ließ nun die Konzentration in den Reihen der Brühler nach und wegen mangelnder Chancenverwertung und Nachlässigkeiten im Abwehrverhalten kamen die Gäste aus Laudenbach auf 7:8 heran.

Durch einige starke Paraden und anschließenden Traumpässen von Torhüter Robert Bühn, sowie einer deutlichen Steigerung in der Abwehr setzte sich der TVB bis zur Pause mit 18:9 gegen die konditionell stark abbauenden Gäste ab.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit bauten die Brühler mit einigen Kontern und gut platzierten Würfeln aus der zweiten Reihe ihren Vorsprung auf 24:11 aus. Trotz erneuter Nachlässigkeiten in der Abwehr war dem TV Brühl dieser Sieg nicht mehr zu nehmen. Mit einigen Kontern und guten Einzelleistungen erspielten sie sich den, durchaus auch in dieser Höhe verdienten, 39:21-Sieg.

In diesem durchgehend fairen Spiel mit nur zwei Zeitstrafen zeigten die Brühler Jungs gute Ansätze und trotz der neu formierten Mannschaft eine gute Teamleistung in allen Bereichen.

So spielte der TV Brühl unter Trainer Andreas Schneider: Robert Bühn; Hoff (1), Langer (6), Dobrotka, Kinkel-Daum (7), Herm (9), Bruning (7/2), Gaisbauer (4), Pflug (5).

Abteilung Turnen

Qigong ist ein Sammelbegriff für vielfältige Übungsmethoden, die in China entwickelt wurden.

Das Wort Qigong setzt sich zusammen aus „Qi“, das hier als „Lebenskraft“ interpretiert werden kann, und „gong“, das „ausdauerndes Üben“ heißt.

Qigong-Übungen umfassen Körperhaltungen und Bewegungen, Atemübungen und die geistigen Übungen der Konzentration und Imagination. Mit Qigong-Übungen können körperliche, seelische und geistige Funktionen reguliert und gestärkt werden. Diese Übungen können unabhängig vom Alter und weitgehend unabhängig vom Gesundheitszustand von jedem erlernt und ab Freitag, 19. November, Beginn 19.00 im Gymnastikraum der TV Halle geübt werden.

Kursleitung: Dr. Suresh Duggal,

Anmeldungen ab sofort möglich unter 06202/77300

Walter Beck

Yoga-Unterricht im Turnverein Brühl

Zwischen Spannung und Entspannung das Gleichgewicht finden. Gelassen und ausdauernd persönliche Ziele verfolgen. Flexibel und jung bleiben. Es ist nie zu spät, mit Yoga zu beginnen.

Yoga bietet eine wunderbare Möglichkeit zur Entspannung und zur Förderung der Beweglichkeit von Körper und Geist. Yoga kann bis ins hohe Alter praktiziert werden. Sie erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch Ihren Körper. Sie nehmen bisher kaum spür-

bare Körperregionen wahr, kräftigen und dehnen die Muskulatur des gesamten Körpers. Sie trainieren Ihren Gleichgewichtssinn und entdecken den Atem als Pforte zu tieferem, geistigen Erleben. Die Übungen dienen der Harmonisierung Ihrer körperlichen Kräfte, der Vertiefung Ihres Atems und der Beruhigung und Bündelung Ihres Geistes.

Kursbeginn **6. Oktober - Mittwoch , 18.45 Uhr – 20.15 Uhr**

Information und Anmeldung, ab 26.9.2010:

Kursleitung: Ilse Kory, zertifizierte Yogalehrerin, unter Tel. 06223/47716

Walter Beck



Abt. Boule

1. Hufeisenturnier



1. Platz: Siggis S. und Tobias R.

16 Hobby- und Freizeitspieler waren unserer Einladung am 25.09. zum 1. Hufeisenturnier gefolgt. Gespielt wurden 5 Runden im Doublette – Modus (2 gegen 2), Schweizer System. Nach Einschreibung und Auslosung konnte die erste Partie gegen 11.00 Uhr beginnen. Dabei zeigte sich schon nach kurzer Zeit, dass mit harten Bandagen, aber dennoch sehr fair gekämpft wurde. Wir hatten Glück. Der angekündigte Dauerregen blieb aus. Ein kurz einsetzender Regenschauer machte den Spieler nichts aus, und es ging in die 2. Runde. Auch hier wollten die Bouler nichts dem Zufall überlassen.

Nach kurzer Stärkung mit Steak und Würstchen wurden die nächsten beiden Runden gespielt. Außer 2 Doublettes hatten bisher alle Paare sowohl Spiele gewonnen als auch verloren.

Nach nochmaliger Stärkung mit Kaffee und Kuchen ging es in das entscheidend letzte Spiel. Dabei zeigte sich die Überlegenheit des späteren Siegerpaares.

Am Ende belegten Siggis Siebig und Tobias Ross aus Schwetzingen mit 5 gewonnenen Spielen Platz 1. Der 2. Platz ging an Karl Jantschke und Karl Maier aus Ketsch. Den 3. Platz konnte Melanie Nelliste und Christel Steidel, Schwetzingen und Oftersheim für sich verzeichnen.

Nach der Siegerehrung und Preisverleihung durch unsere Abteilungsleitung wurde noch bis spät in den Abend gefeiert.

(sk)

Fußballverein 1918 Brühl e.V.



Abnahme des Deutschen Sportabzeichens

Am 04.10.10 findet wegen der Brühler Straßenkerwe keine Abnahme statt.

Letzte Möglichkeit zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens ist am Montag, den 11.10.2010 im Alfred-Körber-Stadion.

CS

Einladung

für Seniorinnen und Senioren aller Gruppierungen und Gäste
Ausflug nach Kaiserslautern, Fritz-Walter-Stadion, am Dienstag, den 12. Oktober 2010.

Abfahrt: 12.15 Uhr Reisbüro Diez – 12.20 Uhr – Nibelungenstr. 12.25 Uhr Perkeo Apotheke) – 12.30 Uhr–Villa Meixner

Programm:

Besichtigung des Fritz-Walter-Stadions

Anschließend Fahrt zur „Mehlinger Heide“. Möglichkeit durch eine wunderschöne Heidelandschaft zu spazieren oder gleich in der rustikalen „Flammkuchen Hütte Einkehr zu halten.

Unkostenbeitrag für Bus und Stadionbesichtigung 20,- €pro Person
Anmeldung bis 2. Oktober bei Hans Motzenbäcker Tel. 7 13 26

Einladung zum Ehrungsvormittag des Fußballvereins Brühl

Traditionsgemäß begeht der FV Brühl wieder seinen Ehrungsvormittag am 10. Oktober 2010 im Sport Pavillon am Schrankenbuckel. Der Ehrungstag wird durch Liedvorträge des MGV Sängerbundes um 10.30 Uhr eröffnet und umrahmt.

Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Ehepartner und auch die bereits in den vergangenen Jahren Geehrten recht herzlich eingeladen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Mitglieder und Gäste begrüßen dürften.

Unsere Clubhauswirtin ist für ein Mittagessen nach bayerischer Art bestens vorbereitet.

Der Vorstand

Fußball

Juniorentrainingszeiten FV Brühl Fußball

A1-Junioren, Landesliga, Jg 1992/93

Mo + Mi 19.00 – 21.00 Uhr

Fr 18.00 – 19.30 Uhr

Trainer: Andres Medina Lopez, Thomas Jeutter

A2-Junioren, Kreisklasse A, Jg 1992/93

Di + Do 17.00 – 18.30 Uhr

Trainer: Matthias Pabst, Philipp Mitsch

B1-Junioren, Verbandsliga, Jg 1994/95

Mo + Mi + Fr 17.00 – 19.00 Uhr

Trainer: Matthias Mrosek, Thomas Lorenz

B2-Junioren, Kreisklasse A, Jg 1994/95

Di + Do 17.00 – 18.30 Uhr

Trainer: Matthias Pabst, Philipp Mitsch

C1-Junioren, Kreisliga, Jg 1996/97

Mo + Mi 17.00 – 18.30 Uhr

Fr 16.30 – 18.00 Uhr

Trainer: Jose Gonzalves, Maximiliano Selestino

C2-Junioren, Kreisklasse A, Jg 1996/97

Mo + Mi 16.30 – 18.00 Uhr

Fr 16.00 – 17.00 Uhr

Trainer: Erwin Schön, Gerd Geuder, Peter Böckli

D1-Junioren, Qualifikation Kreisliga, Jg 1998/99

Di + Do 16.30 – 18.00 Uhr

Trainer: Thorsten Gräf

D2/D3-Junioren, Kreisklasse, Jg 1998/99

Di + Do 17.00 – 18.30 Uhr

Trainer: Dieter Krapp

E1-Junioren, Kreisklasse, Jg 2000/01

Mi + Fr 17.00 – 18.00 Uhr

Trainer: Thomas Falk, Sascha Hess

E2-Junioren, Kreisklasse, Jg 2000/01

Di + Do 17.00 – 18.30 Uhr

Trainer: Thomas Walter, Markus Schulze

E3-Junioren, Kreisklasse, Jg 2000/01

Mo + Do 17.00 – 18.15 Uhr

Trainer: Richard Bäuschlein

F1-Junioren, Spielrunde, Jg 2002/03

Mo 16.30 – 18.00 Uhr

Fr 15.30 – 17.00 Uhr

Trainer: Gunnar Seiffer

F2-Junioren, Spielrunde, Jg 2002/03

Mo 16.30 – 17.30 Uhr

Trainer: Dieter Minghe, Patrick Greulich, Christian Distelrath

F3-Junioren, Spielrunde, Jg 2002/03

Do 17.00 – 18.00 Uhr

Trainer: David Faulhaber, Leonard Gaisbauer, Mario Tessitore

G1-Junioren, (ältere Bambini), Jg 2004

Do 16.30 – 17.30 Uhr

Trainer: Bernhard Müller

G2-Junioren (junge Bambini), Jg 2005 + jünger

Mi 17.00 – 18.00 Uhr

Trainer: Dieter Jungmann, André May, Dirk Grenz

Fußball-Kreisklasse A:**FV Brühl 2 – SpVgg Fortuna Edingen****0:1 (0:1)**

Der FV Brühl wartet in der A-Klasse weiter auf den ersten Sieg. Im Heimspiel gegen Fortuna Edingen entschied ein Distanzschuss von Kim Pascal Boysen in der zweiten Spielminute die Partie zu Gunsten der Gäste aus Edingen. Der FVB tat sich erneut schwer Torchancen herauszuspielen, in der ersten Spielhälfte war nicht eine einzige zu verzeichnen. Auf der Gegenseite verfehlte David Horrat mit einem Schuss von der Strafraumgrenze das Brühler Tor nur knapp (28.).

Gleich nach Wiederanpfeiff hatte Roman Spilger Pech, dass sein Lupfer über Fortuna Keeper Manuel Ihrig knapp über das Tor sprang (48.). Die Gastgeber konnten in der Folgezeit das Spiel zwar ausgeglichen gestalten, blieben aber bis auf eine Möglichkeit für Massimiliano Celestino in der 58. Minute ohne klare Chance. Edingen verpasste nach einem Lattentreffer von Alexander Hanselmann die vorzeitige Entscheidung (79.), der verdiente Sieg geriet aber dennoch nicht mehr in Gefahr.

FV Brühl empfängt am Samstag den Spitzenreiter

Nach dem spielfreien Wochenende wartete auf den FV Brühl in der Fußball-Landesliga eine schwere Aufgabe. Bereits am **Samstag um 16 Uhr** trifft die Elf von Trainer Thomas Jöhl auf den Tabellenführer DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal.

Die zweite Mannschaft steht nach nur zwei Punkten aus sechs Spielen in der Fußball-Kreisklasse A unter Zugzwang. Am **Sonntag um 13.00 Uhr** im Heimspiel gegen die SpVgg 07 Mannheim wäre ein erster Saisonsieg daher enorm wichtig Sonntag um 13.00 Uhr

Juniorenspiele:

Samstag - 02.10.2010

A1-Junioren

16:30 SG Eberbach/Moosbrunn/Hirschhorn - FV Brühl

A2

18:00 FV Brühl - TSV 47 Schönau 1

B2

14:30 SC 08 Reilingen 1 - FV Brühl

B1

14:45 FV Brühl - FC Nöttingen

C2

14:00 TSV Neckarau - FV Brühl

C1

16:30 FV Brühl - Spvgg 06 Ketsch 1

D3

13:00 FV Brühl - SV Schriesheim 2

D1

15:30 SV Waldhof-Mannheim 2 - FV Brühl

D2

16:30 TSV Amicitia Viernheim 4 - FV Brühl

E2

12:00 SC Pfingstberg-Hochstätt 2 - FV Brühl

E3

12:45 MFC 08 Lindenhof 4 - FV Brühl

E1

13:00 SC Pfingstberg-Hochstätt 1 - FV Brühl

vm


**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**

B-Schülerinnen werden Badische Meisterinnen beim DSMM – Finale in Karlsruhe

Badische Meister - B-Schülerinnen der LG Kurpfalz

Die B-Schülerinnen der LG Kurpfalz gewinnen in Karlsruhe das DSMM – Finale vor der LG Karlsruhe. Erst die letzte Disziplin, die 800m brachte die Entscheidung zugunsten unserer Mannschaft. Am Ende einer langen Saison und bei nass-kalten Bedingungen konnten Alina Jakob, Hanna Metzger, Franziska Schechinger und Vanessa Schubert mit überzeugenden Leistungen wichtige Punkte zum Titelgewinn beitragen. Alina überzeugte mit 4,86m im Weitsprung und 10,52s über die 75m. Franziska machte es im Hochsprung mehrmals spannend und überquerte schließlich gute 1,36m. Im Ballwurf konnte sie mit neuer Bestleistung von 42,50m wichtige Punkte sammeln. Vanessa stellte mit 39m im Ball ihre Saisonbestleistung ein und auch Hanna zeigte in 10,65s über die 75m Distanz ihre Sprintqualität. Mit den 4x75m Staffeln, in denen alle vier im Einsatz waren, konnte das Team ihren knappen Vorsprung leicht ausbauen, ehe schließlich die Mittelstrecklerinnen den Badischen Mannschaftsmeistertitel sicherten.

Die durch Verletzungen und Krankheiten ersatzgeschwächte B-Schüler Mannschaft mit Fabio Sudano und Alexander Held kämpften beherzt den ganzen Tag über, mussten aber mit dem 6. und letzten Platz vorlieb nehmen. Aber Kopf hoch Jungs, auch das Erreichen des Finales ist eine tolle Leistung !! Die C – Schüler mit Lars Jakob und Matthias Werwie in der Mannschaft hielten lange Zeit Kontakt zum Drittplatzierten, konnten am Ende aber die entscheidenden Punkte nicht aufholen und belegten den guten 4. Platz.

Brühler Landsportfest 2010/Ergebnisse

Heute nun, wie zuvor angekündigt, die Ergebnisse der Leichtathleten und Leichtathletinnen unserer Trainingsgruppen. Am Samstag waren die Jahrgänge 96 und älter dran. Anna Werwie W15 lief die 100m in 14,99s 4. Platz; Eva Koch siegte im Kugelstoßen der Frauen mit 11,33m, Maria Braun belegte den 3. Platz bei den Frauen über 100m in 13,63s, ebenfalls belegte sie den 2. Platz im Weitsprung mit 4,86m. In der gleichen Altersklasse belegte Laura Gans im Weitsprung mit 5,38m den 1. Platz und wurde mit 13,37 sec 2. Über 100m. Am Sonntag ging es dann mit den Jahrgängen 97 und jünger weiter. Schüler M6: David Garcia : 50m = 10,70s Platz 1, Weit = 2,13m Platz 3, Ball=9,0m Platz 3; Tim Birke: 50m=11,39s Platz 3, Weit=2,16m Platz 2, Ball=6,30m Platz 4. Philipp Faulhaber: 50m=11,82s Platz 4, Weit=1,83m Platz 4, Ball=13,3m Platz 2. Schüler M7 : Moritz Könn 50m=10,35s Platz 3, Weit=2,21m Platz 4, Ball=17,50m Platz 5, Elijah Kohl: 50m=10,88s Platz 4, Weit=1,94m Platz 5, Ball=11,50m Platz 6. Leopold Riederer: 50m = 10,93s Platz 5, Weit=2,61m Platz 3, Ball=20m Platz 3. Malte Krenzlin: Ball = 27m Platz 1. Schüler M8: Marius Niklas:

50m=10,14s Platz 6, Weit=2,68m Platz 6, Ball=22m Platz 2 . Simon Schwenker: 50m=10,43s, Weit=2,58m Platz 8, Ball=20m Platz 3. Jonas Schwenker: 50m=9,89s Platz 2, Weit=2,98m Platz 3, Ball=19m Platz 4. Paul Niklas: 50m=9,10s Platz 2, Weit=2,92m Platz 4. Kornel Ockert: 50m=9,84s Platz 4, Weit=2,62m Platz 7, Ball=17,5m Platz 6. Schüler M10: Mathias Werwie: 50m=7,78s Platz 1, Weit=3,97m Platz 4. Schüler M11: Lars Jakob: 50m= 8,63s, 1000m=3:50,19min Platz 3, Hoch=1,26m Platz 2, Weit=3,65m Platz 10, Ball=41m Platz 6. Jochen Gruber: 1000m=4:10,59min Platz 5., Weit=3,34m Platz 12, Schüler M12: Alexander Held: 75m=11,30s, 1000m=3:43,15min Platz 7, Weit=3,93m Platz 14. Schüler M13: Fabio Sudano: 75m=10,62s Platz 4, Weit=4,43m Platz 5. Dominic Schieszl: 1000m=4:18,57min Platz 6, Hoch = 1,17m Platz 8, Weit=3,64m Platz 10. Schülerinnen W3: Ella Hehl: 50m=16,04s Platz 1, Ball=5,00m Platz 1. Schülerinnen W4: Maya Heid: 50m=14,05s Platz 1, Weit=0,73m Platz 1, Ball=3,50m Platz 1. Schülerinnen W5: Leila Janssen: 50m=12,70s Platz 1, Weit=2,01m Platz 1, Ball=7,0m Platz 1. Schülerinnen W6: Charlotte Riederer: 50m=10,96s Platz 3, Weit=1,87m Platz 4, Ball=6,50m Platz 4. Emilie Panomarengo: 50m=11,15s Platz 4, Weit=1,88m Platz 3, Ball=8,5m Platz 2. Schülerinnen W7: Ellen Heitmann: 50m=10,38s Platz 4, Weit=2,55m Platz 3, Ball=11,0m Platz 5. Schülerinnen W8: Vivien Stillger : 50m=8,73s Platz 1, Weit=3,21m Platz 1, Ball=12,5m Platz 6, 800m=3:43,65min Platz 4. Sophia Gehrke: 50m=9,77s Platz 5, Weit=2,78m Platz 5 Ball=17,0m Platz 5. Schülerinnen W9: Danah Heid: 50m=9,60s, Weit=2,73m Platz 14, Ball=14m Platz 10. Julia Gruber: 50m=9,79s, Weit=2,86m Platz 13, Ball=14m Platz 11, 800m=3:53,41min Platz 5. Elisa Schweiger: 50m=10,32s Platz, Weit=2,65m Platz 15, Ball=12m Platz 14. Lia Roth: 50m=10,02s, Weit=2,91m Platz 11, Ball=12m Platz 13. Larissa Roth: 50m=9,74s, Weit=3,06m Platz 9, Ball=11,5m Platz 15. Rieke Hargefeld: 50m=9,92s, Weit=2,88m Platz 12, Ball=12,5m Platz 12. Catharina Tritsch: 50m=10,36s, Weit=2,59m Platz 17, Ball=10m Platz 16. Schülerinnen W10: Laura Hendricks: 50m=8,74s, Weit=3,80m Platz 1, Hoch=1,07m Platz 2. Caroline Kopp: 50m=8,74s, Weit:3,76m Platz 3, Hoch=0,97m Platz 5. Celine Dietrich: Hoch=0,87m Platz 7, Ball=16m Platz 10. Schülerinnen W13: Hanna Metzger: 75m=10,98s Platz 3, Weit=4,28m Platz 13. Allen Teilnehmer/innen für ihre erbrachten Leistungen Herzliche Glückwünsche!!
M.S.

Trainingszeiten der Leichtathleten

des SV Rohrhof (SVR), FV 1918 Brühl (FVB) und gemeinsamer Trainingsgruppen (ArGe) ab Freitag den 01.10.10

Montag:

16:00 - 17:00 FVB 6 Jahre und jünger Schillerhalle Stoll & Marchi
17:00 - 18:00 FVB 7 - 9 Jahre Schillerhalle Marchi
18:00 - 19:15 ArGe 10 - 13 Jahre Schillerhalle Schulzki, Jakob
17:00 - 18:00 FVB Jedermänner/-frauen FVB-Clubhaus Müller

Dienstag:

19:00 - 21:00 ArGe 14 Jahre und älter Halle->Krafr. Sponagel, Schäfer

Mittwoch:

16:30 - 17:30 FVB 7 - 9 Jahre Schillerhalle Marchi
18:00 - 19:30 ArGe 14 Jahre und älter Stadion Brühl Schäfer

Donnerstag:

19:30 - 21:00 ArGe 14 Jahre und älter Krafr. Rohrh. Sponagel
18:00 - 20:00 ArGe 14 Jahre und älter Stadion->Halle Schäfer, Sponagel
18:30 - 19:30 FVB Aerobic Jahnturnhalle Marland-Noske (nach Vereinbarung)

Freitag:

16:30 - 18:00 ArGe 10 - 13 Jahre Schillerhalle Koch, Jakob, Schulzki (Hinweis: Bitte Trainingskleidung auch für draußen mitnehmen)
18:00 - 19:15 SVR 9 Jahre und jünger Schillerhalle Kohl, Hedeler, Litschka

18:30 - 20:30 ArGe 14 Jahre und älter Schillerhalle Sponagel, Schäfer

Sonntag:

9:30 - 10:30 ArGe Laufftreff (für alle) ab Clubhaus FVB Sponagel, Schulzki, Schäfer



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

MFC Lindenhof - SV Rohrhof 2

7:4

Das muntere Auf und Ab begann bereits in der 3. Minute als Kul-pinski den SVR in Führung brachte. In den folgenden 25 Minuten befand sich der SVR leider im Tiefschlaf und wachte erst wieder nach dem 1:4 auf. Bis zur 45. Minute kämpfte man sich durch Tore von Schinkel und Skodzaj auf 3:4 heran. Mit dem Halbzeitpiff wurde die Aufholjagd jedoch durch das 3:5 gestoppt. Nach einem Doppelschlag nach der Pause war die Moral endgültig gebrochen. Grassel gelang nur noch der 4:7-Endstand.

AO

MFC 08 Lindenhof - SV Rohrhof

1:1

Rohrhof hatte in der Anfangsphase mehr vom Spiel und erarbeitete sich früh Chancen durch Marcel Klimm, Thorsten Kotelmann und Leo Palazzo.

Erst nach etwas mehr als zehn Minuten kamen die Gastgeber besser ins Spiel und zwangen Daniel Betzold im Rohrhofer Tor mehrmals zu einer starken Parade.

In der 22. Minute war dann aber auch Betzold machtlos, als Mücke von der Strafraumgrenze aus das 1:0 erzielte.

Doch Rohrhof hatte eine Antwort parat. Nach einem schönen Solo von Zadin Imeri kam wieder Palazzo frei zum Schuss, verfehlte das Tor jedoch knapp.

Auch nach der Pause erwischte Rohrhof den besseren Start, doch auch Dustin Schalling verfehlte das Tor.

Die zweite Hälfte entwickelte sich jetzt zu einem umkämpften Spiel, indem beide Mannschaften versuchten offensiv zu spielen. Allerdings war in der Regel auf beiden Seiten am Strafraum Endstation.

Nach etwas mehr als einer Stunde setzte Rohrhof alles auf die Offensive und wechselte mit Tim Schimmele den dritten Stürmer ein.

Die nächste gefährliche Aktion hatten trotzdem die Gäste, die Michael Kalla auf der Linie klären konnte.

In der 82. Minute wurde Rohrhof schließlich für seine Bemühungen belohnt, als Thorsten Kotelmann einen Handelfmeter sicher verwandelte und für ein insgesamt gerechtes Unentschieden sorgte.

THU

Fußballvorschau:

Bereits am **Kerwesamstag** gastieren die Fußballer des Sportverein Rohrhof 1921 e.V. beim Tabellendritten SpVgg Fortuna Edingen zum zweiten Auswärtsspiel in Folge. Nach drei Unentschieden in sechs Spielen findet sich die SVR-Truppe derzeit im Tabellenmittelfeld der Kreisklasse A wieder. Ob in Edingen ein dreifacher Punktgewinn zu realisieren ist, bleibt nach den bisherigen Ergebnissen der Gastgeber fraglich. Spielbeginn ist um **17.00 Uhr**.

Die zweite Mannschaft spielt am Sonntag um 13.00 Uhr bei der zweiten Vertretung von DJK Neckarhausen und ist dort in der Außenseiterrolle.

T.K.

Fußballvorschau:

Samstag, 02.10.2010 14.00 Uhr SC Käfertal 1 – C-Junioren
14.30 Uhr A-Junioren – DJK Neckarhausen

SVR am Kerwesamstag bei SpVgg Fortuna Edingen

Teilnahme an Brühler Straßenkerwe mit einem Stand

Der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der Brühler Straßenkerwe, die von Samstag, den 02.10.2010 bis einschließlich Montag, den 04.10.2010 stattfindet.

Neben nichtalkoholischen Getränken werden im überdachten Biergarten und im Weinwagen Bier, Wein und Sekt angeboten sowie Speisen (Hähnchenkoteletts mit pikanter Soße, Steaks, Bratwurst, Pommes). Der Sportverein Rohrhof freut sich über Ihren Besuch.
T.K.

TC Brühl
tennis

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Mixed-Clubmeisterschaft 2010



Am Wochenende 18./19. September wurde die diesjährige Mixed-Clubmeisterschaft beim Tennisclub Brühl durchgeführt. Spielerinnen und Spieler aus allen Mannschaften und Altersklassen hatten sich zusammengetan und ein großes Teilnehmerfeld war geboten. Wolfgang Grabler organisierte das Turnier bestens. Es gab 4 Gruppen mit je 4 Paarungen. Die vier stärksten Teams waren gesetzt und die weiteren Paarungen wurden gelost. So sollte jedes Team am ersten Turniertag 3 Spiele haben. Es wurde jeweils ein langer Satz bis 9 gespielt. Die jeweils Gruppenersten qualifizierten sich für das Halbfinale. Leider fielen einige Spiele durch Krankheit aus.

Die Endspiele wurden am Sonntag ausgetragen. Auch an diesem Wochenende spielte das Wetter wieder mit und lockte viele Zuschauer auf die Anlage. Entlang der Tennisplätze konnte man es sich gemütlich machen und die warme Spätsommersonne genießen. Die Temperaturen waren für die Aktiven optimal. Match des Tages war die Begegnung zwischen Jutta Doll/Klaus Braune und Gaby Lutz/Wolfram Gering. Fast genau 3 Stunden wurde ausgezeichnetes Tennis geboten in einer nahezu ausgeglichenen Partie.

Bei der Siegerehrung gab es für alle Teilnehmer ein Glas Sekt.

Ergebnisse:

1. Gaby Lutz / Wolfram Gering
 2. Karolin Doll / Philip Placzyk
 3. Jutta Doll / Klaus Braune
- jd

Arbeitspaß Tennisclub Brühl am 09.10. und 16.10.2010

Jeweils am Samstag, 09.10. und 16.10.2010 beginnt unser obligatorischer Arbeitspaß ab 9:30 Uhr.

Bitte Putz- und Gartengeräte (soweit vorhanden) mitbringen, damit jeder tätig werden kann.

jd

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Ergebnisse vom „Schnellsten Hund von Rohrhof“ 2010

Ein idealer Tag für ein Hunderennen - sonnig aber nicht zu warm. 61 Hunde mit ihren Besitzern waren erschienen um sich bei der Suche nach den schnellsten Hunden von Rohrhof zu beteiligen.

Um die Wartezeit während der Meldungen ein wenig zu überbrücken hatte man Jörg Haase mit seinem Berner-Senn-Rüden „Josef“ eingeladen. Dies erwies sich als Kontrastprogramm, denn die beiden zeigten, wie geschickt sich Josef darauf versteht einen Milchwagen zu ziehen, daran viel Freude hat und ein eingespieltes Team mit seinem Herrchen ist.

Pünktlich um 10:30 Uhr wurde der erste Hund über die 50 Meter geschickt. Zum Teil bewegten sich wahre Völkerwanderungen ins Ziel, sollte doch die geliebte Familie das Lockmittel für einen heißen Spurt über die Strecke sichern. Da wedelte Frauchen mit dem Ball, hier war es ein Rinderohr und selbst ein Beißarm kam zum Einsatz um die Vierbeiner schnellstmöglich ins Ziel zu locken.

Jüngste Starter in diesem Jahr: Hütehundmischling Elvis von Nadine Präg, der älteste Starter die Westhighland-Terrier-Dame Jacky, 15 Jahre jung, von der Familie Ederle.

„Schlappi“, der diesen Titel im vergangenen Jahr mit 18 Jahren verliehen bekam, war pünktlich zur Siegerehrung anwesend. Leider war es ihm dieses Jahr wegen Krankheit nicht möglich, mit nunmehr 19,5 Jahren, am Wettlauf teilzunehmen. Schlappi, wir alle erwarten 2011 dein Comeback!

Ein großer Dank an alle Helfer, die dieses Event ermöglicht haben und für einen super Ablauf sorgten!

Hier nun die vollständige Ergebnisliste:

Welpen

Platz	Hund	Rasse	Hundeführer	Zeit
1	Runa	Labbi Mix	Thorsten Hertlein	5,88
2	Max	Parson Russel	Claudia Sepetavc	6,22
3	Mila	Golden Retriever	Lisa Körner	9,11
4	Elvis	Hütehundmix	Nadja Präg	9,71

Junghunde

Platz	Hund	Rasse	Hundeführer	Zeit
1	Polly	Gr.Schweitzer Sennhund	Tanja + Andreas Weis	5,07
2	Jamie	Pumi	Claudia Bühler Lux	5,27
3	Lovis	Tervueren	Annettes Menges	5,95
4	Lenny	Beagle	Regina Meisterling	5,96
5	Cora	Mix	Heike Langlotz	6,37
6	Oskar	Welsh Terrier	Familie Hölcker	6,66
7	Bessy	West Highland Terrier	Martina Knapp	8,80

Mini

Platz	Hund	Rasse	Hundeführer	Zeit
1	Goldie	Jack Russel Terrier	Familie Kolb	5,22
2	Josy	Mischling	Theresa Kohlruß	5,56
3	Alice	Jack Russel Terrier	Hans Westenfelder	5,86
4	Juan Carlos	Mischling	Frau Stegner	6,09
5	Bonny	Yorkshire Terrier	Anna	6,10
6	Raya	Mischling	Sandra Bittmann	6,36
7	Nisse	Jack Russel	Kerstin Virag	7,37
8	Maya	Mops	Dana Groen Zarembo	8,78
9	Jacky	Westhighland Terrier	Familie Ederle	11,75

Midi

Platz	Hund	Rasse	Hundeführer	Zeit
1	Aick	Border Mix	Ramona Bittmann	4,94
2	Duffy	Border Collie	Petra Liehr	5,09
3	Zoe	Border Collie	Alexander Schlegel	5,18
4	Ashanti	Mischling	Esther Elter	5,36
5	Luna	Mischling	Beatrice Peste	5,39
6	Rico	Mischling	Dani Volz	5,52
7	Sir James	Beagle	Thomas Fritz	5,77
8	Dobby	Zwergschnauzer	Wolfgang Weniger	5,92
9	Rico	Sheltie	Celina Braun	5,93
10	Buki	Shiba Inu	Christiane Pister	6,12
11	Romy	Mischling	Ingrid Bohne	6,13
12	Bob	Englische Bulldogge	Timo	8,32
13	Robby	Mischling	Jasmin Tophofen	10,67

Maxi Platz	Hund	Rasse	Hundeführer	Zeit
1	Maggy	Whippet	Familie Gutzeit	4,38
2	Akte X	Malinois	Jasmin Stanka	4,54
3	Fynn	Australian Shepherd	Jana Brehm	4,57
4	Monti	Whippet	Familie Gutzeit	4,65
5	Bruno	Labradoodle	Heike Askani	4,78
6	Amy	Golden Retriever	Ulrike	4,78
7	BJ	Dalmatiner	Jenny Schmitt	4,83
8	Arik	Beauceron	Jasmin Stanka	4,87
9	Rico	Border Mischling	Sabine Freund	4,93
10	Tine	Deutsche Schäferhündin	Stefan Maurer	4,99
11	Linus	Mischling	Sessler	5,13
12	Kira	Labrador	Matthias	5,14
13	Aika	Dalmatiner	Chris Laumann	5,17
14	Cody	Flat Coated Retriever	Nadja Zielke	5,21
15	Indiana Jones	Australian Shepherd	Tina	5,22
16	Maya	Mischling	Heidi Eisenmann	5,35
16	Cheyenne	Mischling	Beatrice Peste	5,35
18	Milo	Canarische Dogge	Alex	5,37
19	Kira	Mischling	Bärbel Klein	5,38
20	Brenda	Labrador	Lisa Henk	5,43
21	Luke	Golden Retriever	Sabine Hertlein	5,49
21	Aragon	Weißer Schäferhund	Sabrina Heid	5,49
23	Mia	Labrador	Kim Unnewehr	5,50
24	Baloo	Border Collie	Julia Maurer	5,63
25	Henri	Labrador	Sarah Böhm	5,71
26	Seana	Deutscher Schäferhund	Ramona Bittmann	5,86
27	Emma	Mischling	Gaby Borgwardt	6,60
28	Cherry	Weißer Schäferhund	Sabrina Heid	7,88

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Verein dankte Fischerfesthelfern mit einem Essen - Gute Beteiligung trotz nass-kaltem Wetter

Nahezu 50 Helferinnen und Helfer hatten sich zu dem Essen angemeldet, und fast alle sind erschienen! Am vergangenen Samstag waren gegen 17.00 Uhr die Vorbereitungen gerade abgeschlossen und schon strömten die Emsigen herbei, die im Schweiß ihres Angesichts das diesjährige Fischerfest über die Bühne gebracht hatten. Dieses Helferessen spendierte der Verein für die geleistete Arbeit an die Aktiven, auf der einen Seite als großes Dankeschön für ihren Einsatz und vorausblickend schon auf das nächste Fischerfest für die wieder zu leistende Arbeit. Die Organisatoren hatten sich alle erdenkliche Mühe bei der Durchführung gegeben, um das Fest entsprechend zu umrahmen. Dies war in den frühen Abendstunden erforderlich, denn bei leichtem Regen blies unangenehm ein nass-kalter Wind. Zum Schutze der Teilnehmer war der Vorbau aufgestellt und die offenen Seiten mit Planen abgedeckt. Im Innenraum sorgte ein Gas-Heizgerät für eine angenehme Temperatur. Die einzelnen Tische gefielen durch geschmackvollen Blumenschmuck, die Krönung war - wie immer - der herrliche Blick auf den Angelsee.

Noch vor Eröffnung des kalt-warmen Buffets ergriff Uwe Kanehl als 1. Vorsitzender das Wort und in seiner Begrüßungsansprache dankte und lobte er die Anwesenden für die geleistete Arbeit über das ganze Vereinsjahr, vor allen Dingen über die vier Fischerfesttage hinweg. Jeder der Anwesenden habe zum Erfolg beigetragen, der eine mehr, der andere weniger, wie es eben im Rahmen der Berufstätigkeit möglich war. Ausgezeichnet sei die Art der Planung und Durchführung gewesen, was auch vom Ergebnis her gesehen behauptet werden kann. Kanehl hob weiter die erfreulichen Dinge über das Fischerfest hervor, so lobte er die ausgezeichnete Zusammenarbeit, die gegenseitige Hilfsbereitschaft und die Harmonie

innerhalb der Helferinnen und Helfer. In diesem Sinne eröffnete er das Büfett und wünschte den Anwesenden einen schönen Abend und für das Essen einen guten Appetit. Für die verwöhnten Gaumen gab es entweder Heringe in verschiedenen Variationen oder aber auch mehrere Fleisch- und Wurstarten, wobei die „Wutz“ den Grundbestandteil dazu geliefert hatte. Bei ausgelassener Stimmung saßen die Angelfreunde auch nach dem Essen noch längere Zeit beisammen.
Gbm.-

Was sonst noch interessiert



Der ‚Zwillingstreff Ketsch‘

lädt ein zum 25. Zwilling- und Kinderkleiderflohmarkt

am Samstag, den 2. Oktober 2010, 15.00 - 17.00 Uhr in der Rheinhallengaststätte in Ketsch, Im Bruch neben Hallen- und Freibadangeboten werden außer Zwillingsskinderwagen, auch Kleidung, Autositze, Hochstühle und vieles mehr und nicht nur im Doppelpack. Bei Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen, können sich (auch werdende) Zwillingfamilien über unseren Zwillingstreff informieren.

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung

Der Tierschutzverein Schwetzingen hatte ein Projekt angemeldet, 5 Freiwillige waren pünktlich am Samstag, den 18. September, um 10 Uhr in Brühl zur Stelle, wo die vom Tierschutzverein zu vermittelnden Hasen sachkundig und liebevoll von Frau Eder betreut werden. Auch dank der materiellen Unterstützung durch den Hornbach Baumarkt entstanden im Tagesverlauf insgesamt vier Hasenunterkünfte.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

das nächste Treffen findet am **06. Oktober 2010 von 16:00 bis 17:30 Uhr** in den bekannten Räumen des Altenpflegeheimes am Kreiskrankenhaus Schwetzingen statt.

Bei Kaffee und Kuchen treffen sich alle von einem Schlaganfall Betroffene und deren Angehörige aus Schwetzingen und Umgebung.

Weitere Informationen unter der:

Logopädische Praxis Horn-Rudolph,
Telefon-Nummer 06202/924422.

Betroffener: Helmut Benoit, Telefon-Nummer 06202/29390

Wolfgang Just, Telefon-Nummer 06202/65549

Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 7. Oktober 2010 von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a, in Schwetzingen statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig 06202 957124 oder Anne Arend-Schulten 06202 703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer am 04.10.2010

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im

Bereich der gesetzlichen Betreuungen ein. Wir treffen uns am **Montag, den 04.10.2010 um 18.00 Uhr** im Caritas Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum 2. OG.. Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Tel.-Nr. 06221-602685.

Appel + Ei Schwetzingen

„Einkauf für wenig Geld“

Das Ladengeschäft in Schwetzingen für Bedürftige

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 12.00 – 15.00 Uhr

Freitag 12.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Markgrafenstraße 12 (Nähe Feuerwache),

68723 Schwetzingen, Telefon 06202/931-424

Achtung: Einkauf ist nur mit gültiger Kundenkarte möglich.

Eine zusätzliche Einkaufsmöglichkeit für Personen mit Behindertenausweis „G“ und Rentner „S“ bietet sich montags – donnerstags von 11 Uhr bis 12 Uhr.

Informationen dazu erhalten Sie beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis unter der Telefonnummer 06202/931-424.

Vortrag zum frühen Stadium von Demenzerkrankungen in der Pro Seniore Residenz Brühl

Demenzerkrankungen gehören heute und in Zukunft zu den häufigsten Alterserkrankungen. Aus diesem Grund veranstaltet die Pro Seniore Residenz Brühl die modellhafte und mit Preisen ausgezeichnete Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft „Hilfe beim Helfen“, die sich an Angehörige von Demenzerkrankten richtet, denn Pflegenden Angehörige sind oftmals psychisch und physisch stark belastet. Ziel der jeweils montags stattfindenden Seminarreihe ist es, die Lebensqualität sowohl von pflegenden Angehörigen als auch von Demenzerkrankten zu verbessern. Inhalte der Seminarreihe sind grundlegende Informationen über das Krankheitsbild, Umgang mit den Demenzerkrankten, Informationen zu rechtlichen und finanziellen Fragen und das Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Die Schulungsreihe wird unterstützt von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und der VHS-Schwetzingen. Sie ist auch für Mitglieder anderer Krankenkassen kostenlos.

Am Montag, den 4. Oktober 2010 findet um 18 Uhr ein Vortrag zum Thema „Das frühe Stadium von Demenzerkrankungen“ statt. Nähere Infos über die Termine und die Anmeldung in der Pro Seniore Residenz Brühl bei Hr. Sauder Telefon: 0 62 02 - 8 58 09

Flohmarkt für Kinder und Jugendliche in Brühl

Am Samstag, 9. Oktober 2010 findet in der Zeit 12 bis 15 Uhr ein Flohmarkt auf dem Schulhof der Schillerschule in Brühl zum Verkauf von jeglichem Kinderspielzeug und -bekleidung statt.

Als Neuerung wollen wir dieses Mal speziell Teens ansprechen, selbst Dinge zu verkaufen und/oder zu kaufen, die ganz gut erhalten sind, aber nicht mehr gebraucht werden (Klamotten, Bücher, Spiele, elektrische Geräte, CDs, DVDs usw.)

Wie üblich finden Sie wieder einen Kaffee- und Kuchenstand zugunsten der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebskranke Kinder in Mannheim. Auch leckere Waffeln stehen zum Verkauf bereit.

Für Kaffee- und Kuchenspenden bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich.

Spenden können direkt am Stand (Eingang zum Pavillion) abgegeben werden.

Die Standgebühr beträgt pro Tapeziertisch 6,00 €

Auch diese Erlöse fließen in voller Höhe dem obigen Verein zu.

Wir weisen darauf hin, dass der Standaufbau keinesfalls vor 11:30 Uhr stattfinden darf. Bitte benutzen Sie bei Bedarf die Parkplätze am Hallenbad.

Organisatorinnen sind Frauen der evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof.

Informationen erhalten Sie unter den Nummern 06202/74793, 75800 oder 75313.



NABU - Schwetzingen und Umgebung

Nach einigen Jahren Pause findet am Samstag dieser Woche wieder die Große Nistkasten-Reinigungs-Aktion im Schwetzinger Schlossgarten statt. Alle Nisthilfen für Vögel und Schutzkästen für Fledermäuse – und das sind nicht wenige – werden gereinigt. Alte Nester müssen aus den teilweise schon bis unter das Dach vollgebauten Kästen entfernt werden und mit ihnen auch Tierparasiten, die dort eventuell auf die nächsten Bewohner warten. Treffpunkt ist am Samstag, den 2. Oktober, pünktlich um 10.00 Uhr am Haupteingang des Schlossgartens.

Hospizgruppe Schwetzingen

Hospizgemeinschaft Schwetzingen bietet Ausbildungsgang zum/zur Hospizbegleiter/in an

Seit 1996 begleitet die Hospizgemeinschaft in Schwetzingen, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Oftersheim und Plankstadt sterbende Menschen und ihre Angehörigen auf ehrenamtlicher Basis und konnte bisher in vielen hundert Fällen Berater und Begleiter in schwierigen Zeiten sein. Derzeit zählt die Gruppe über 120 Mitglieder, von denen 17 für die aktive Arbeit ausgebildet sind. Dieser Kreis soll erweitert werden, um der steigenden Nachfrage nach Begleitung und Beratung gerecht werden zu können. Auch Männer werden hierfür immer wieder angefragt.

Dazu wird ein Ausbildungsgang angeboten, der auf dem Lehrplan für Hospizbegleiter/innen der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand e.V. fußt und bundesweit anerkannt wird.

Am Anfang steht ein Orientierungswochenende, an dem alle teilnehmen können, die sich mit ihren eigenen Erfahrungen, Wünschen und Ängsten zum Thema Sterben und Tod auseinandersetzen möchten, auch wenn eine aktive Mitarbeit als Hospizbegleiter/in nicht geplant ist. Die Teilnahme an diesem Seminar ist Voraussetzung aber keine Verpflichtung zur Anmeldung am eigentlichen Ausbildungsgang als Hospizbegleiter/in.

Der sich anschließende Ausbildungsgang besteht aus drei Wochenendseminaren, einem Übungsnachmittag, zwei Vortragsabenden und einem Praktikum von 40 Stunden bei einer Sozialstation, einem Pflegedienst und/oder einem Pflegeheim.

Wer sich grundsätzlich über Art und Umfang der ehrenamtlichen Arbeit als Hospizbegleiter/in informieren möchte, ist herzlich zu dem Informationsabend eingeladen, der am Donnerstag, 28. Oktober 2010 um 19.30 Uhr im Alten- und Pflegeheim am GRN Krankenhaus Schwetzingen stattfinden wird.

Weitere Informationen bei Marita Ruggaber, Tel. 06202/928139 (außerhalb der üblichen Bürozeiten). Anmeldung im Hospizbüro jeweils Dienstag und Donnerstag von 09.00 – 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 06202/843 640 oder per E-Mail hospizgemeinschaft@web.de.

Die Termine in der Übersicht:

Informationsabend:

28. Oktober 2010 um 19:30 Uhr

Orientierungsseminar:

03. Dezember 2010 um 18:00 Uhr,

04. Dezember 2010 ganztägig,

08. Dezember 2010 um 19:00 Uhr

- Kursgebühr 50 € -

Ausbildungsgang zum/r Hospizbegleiter/in:

Grundseminar:

21. Januar 2011 von 17:00 Uhr bis 23. Januar 2011 um 14:00 Uhr im Schulungszentrum Weinheim-Ritschweiler

Aufbauseminar:

04. März 2011 von 17.00 Uhr bis 06. März 2011 um 14.00 Uhr im Schulungszentrum Weinheim-Ritschweiler

Vertiefungsseminar:

25. März 2011 von 18.00 Uhr bis 27. März 2011 um 12.00 Uhr im Alten- und Pflegeheim am GRN Krankenhaus Schwetzingen.

Ort und Datum der Vortragsabende und des Übungsnachmittags werden mit den Teilnehmern vereinbart.

Die 40 Stunden des Praktikums können nach den Bedürfnissen der Teilnehmer während des Ausbildungsganges verteilt sein.

Kosten: Die Teilnahme am gesamten Ausbildungsgang (ohne Orientierungsseminar) kostet 310 € einschließlich Logis und Verpflegung in Ritschweiler. Dieser Betrag wird den Teilnehmern rückerstattet, die sich für die aktive Mitarbeit bei der Hospizgemeinschaft für die Dauer von drei Jahren bereiterklären.

Die Teilnahme an einem Orientierungsseminar (auch der vergangenen Jahre) ist Voraussetzung zur Anmeldung für den Lehrgang.

Zeugen Jehovas

Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 7. Oktober 2010 von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a, in Schwetzingen statt. Einen Menschen zu Hause zu pflegen ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Um Pflegenden die Teilnahme zu ermöglichen, bieten die Nachbarschaftshilfe Schwetzingen und die Kirchliche Sozialstation Schwetzingen folgenden Service an: Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung kann für die Zeit des Treffens die Betreuung des Angehörigen von 18.30 bis 21.30 Uhr zu Hause übernommen werden.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig 06202 957124 oder Anne Arend-Schulten 06202 703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

– Anzeige –

Das Paten“kind“ heißt Voi Nam Nussbaum Medien übernimmt Patenschaft für Elefanten



(dyh). Zur Eröffnung des neuen Elefantenhauses im Heidelberger Zoo hat Nussbaum Medien St. Leon-Rot die Patenschaft für den Elefantenbullen Voi Nam übernommen.

Voi Nam ist ein junger Asiatischer Elefant, der am 5. April 2002 im Leipziger Zoo geboren wurde. Diese Elefantenart bevölkert üblicherweise die südostasiatischen Regen- und Trockenwälder sowie den Gradschungel. Sie ernährt sich in der Regel von Gräsern, Bambus, verschiedenen Wurzeln, Rinde, Holz und Früchten.

Im Heidelberger Zoo vertilgen die jungen Elefantenbullen – kurz: die jungen Wilden – pro Tag und Tier bis zu 45 kg Heu, 12 bis 20 kg Obst und Gemüse sowie frische Äste. An heißen Tagen trinken asiatische Elefanten bis zu 200 Liter Wasser.

Voi Nam ist der älteste der drei Elefantenbullen, die zurzeit die „Männer-WG“ im neuen Elefantenhaus bewohnen. In dieser Wohngemeinschaft hat er sich sehr schnell als Chef der Truppe hervorgetan. Der knapp drei Jahre jüngere Thai fordert ihn manchmal zu harmlosen Rangstreitigkeiten heraus, die Voi Nam völlig souverän annimmt und meistert, ohne, dass es zu ernsthaften Auseinandersetzungen kommt. Voi Nam unterstützt auch den kleinen Tarak, wenn dieser von Thai mal etwas zu heftig angegangen wird.

Die jungen Wilden haben sich bereits gut in ihrem neuen Domizil eingelebt und sind eine Bereicherung im attraktiven Bestand des Heidelberger Zoos.

Das Foto zeigt die drei „jungen Wilden“ Thai, Voi Nam und Tarak (v.l.n.r.).

<http://www.lokalmatador.de>

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

VIDEOS DER WOCHE

Neonazi-Aufmarsch in Hoffenheim verhindert



Im Sinzheimer Stadtteil Hoffenheim haben am vergangenen Samstag Bürgerinnen und Bürger einen Aufmarsch der neonazistischen NPD verhindert.

WebCode: aufmarsch1000

Kleingemünder Kerwe 2010



Eröffnung des Jack Wolfskin Stores in Bruchsal



Freiwilligentag beim Astor-Stift Walldorf



Freiwilligentag im Feldbahnmuseum Wiesloch



Videovorschau

■ **Gewerbeschau Hemsbach**
Einstellungsdatum: KW 39

■ **Herbstmarkt Wiesloch**
Einstellungsdatum: KW 39

■ **WiWa Bewegungstag in Walldorf**
Einstellungsdatum: KW 39

■ **Bläserstage in Neckargemünd**
Einstellungsdatum: ab KW 39

Lokale Videos – Sehen, was um die Ecke passiert. Aktuelle Eindrücke und Hintergrundinformationen. **Die Region im Bewegtbild.**

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

Warme Mahlzeiten und neu gepflanzte Bäume

Unternehmensgruppe Freudenberg lebt soziale Verantwortung



Das Trainingszentrum im indischen Nagapattinam, in dem bis zu 130 Jugendliche unter anderem den Beruf des Schweißers, Installateurs oder Maschinenschlossers erlernen können

(red). Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement würdigt mit einer bundesweiten Aktionswoche die Arbeit von mehr als 23 Millionen freiwilligen Helfern. Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Christian Wulff lautet das diesjährige Motto „Engagement macht stark“.

„Engagement macht stark“

Bundesweit werden mehr als 1.500 Aktionen stattfinden. Für die Unternehmensgruppe Freudenberg ist soziales Engagement nichts Neues. Schon seit seiner Gründung vor 161 Jahren fühlt sich das Familienunternehmen seinen Mitarbeitern und seiner Umgebung verpflichtet. Blechmarken, Fabrikküche und Invalidenfonds damals, heute Bildungspartnerschaften, Freudenberg-Preise und Projekte an den Standorten. War das Hauptaugenmerk in den ersten hundert Jahren der Unternehmensgeschichte auf die eigenen Mitarbeiter und deren Familien gerichtet, setzte Freudenberg mit der Entwicklung zu Wohlstand nach Ende des Zweiten Weltkrieges seinen

Schwerpunkt auf die Förderung von Jugendlichen sowie von sozialen Projekten außerhalb des Unternehmens. Mitte des 19. Jahrhunderts beteiligte sich das Unternehmen an den Kosten, falls den Mitarbeitern das Geld für Brot fehlte. Ein paar Jahre später, lange bevor eine Pflichtkrankenversicherung für Arbeitnehmer gesetzlich festgelegt wurde, wurde eine freiwillige Fabrikkasse als Vorläufer der heutigen Betriebskrankenkasse eingeführt. Und damit die Arbeiter, die teilweise stundenlang zu ihrer Wirkungsstätte laufen mussten, mittags eine warme Mahlzeit bekamen, wurde eine Fabrikküche eingerichtet. Sagenumwoben sind intern noch heute die riesigen Portionen Zwetschkuchen, die es damals gegeben hat.

Stiftung, Fonds und Prämien

Über die Jahrzehnte folgten eine Stiftung für unversichert in finanzielle Not geratene Mitarbeiter, ein Invalidenfonds, ein Witwen- und Waisenfonds, Dienstprämienverträge und die Wohnbauhilfe. Nach und nach verlagerte sich das soziale Engagement Freu-

denbergs vor allem auf die Ausbildungsförderung. Eine Lehrwerkstatt wurde 1938 am Standort der Unternehmenszentrale in Weinheim ins Leben gerufen, kurz danach Stiftungen zur Förderung von begabten Jugendlichen gegründet. Die Lehrwerkstatt besteht noch heute.

Austauschprogramm

Horizontenerweiterung und Verständnis für andere Kulturen spielt für das internationale Familienunternehmen eine große Rolle. Logische Konsequenz war anlässlich des 150-jährigen Firmenjubiläums 1999 die Einführung eines unternehmensinternen Jugendaustauschprogramms. „TANNER“ bietet Mitarbeiterkindern die Möglichkeit, in Familien von ausländischen Mitarbeitern Erfahrungen in fremden Kulturen zu sammeln und davon zu profitieren.

Soziale Verantwortung

Mittlerweile umspannt ein Freudenberg-Netz der sozialen Verantwortung die gesamte Welt. Die Unternehmensgruppe ist in 55 Ländern vertreten.

Und in 55 Ländern gibt es soziale Projekte, die auf Initiativen der Freudenberg-Mitarbeiter zurückgehen. Wichtig für das Engagement Freudenbergs ist die Langfristigkeit eines Projekts. Im Vordergrund steht dabei der Gedanke der Hilfe zur Selbsthilfe. Davon zeugen auch die beiden bisher größten umgesetzten Vorhaben – der Wiederaufbau einer vom Erdbeben 2008 zerstörten Grundschule in China, die rund 300 Schülern die Möglichkeit einer schulischen Ausbildung bietet, sowie die Errichtung eines Trainingszentrums im indischen Nagapattinam nach dem Tsunami im Jahr 2004, in dem bis zu 130 Jugendliche unter anderem den Beruf des Schweißers, Installateurs oder Maschinenschlossers erlernen können. Aber auch kleinere, lokale Projekte liegen dem Freudenberg-Herzen nah.

So verteilen Mitarbeiter an verschiedenen Standorten in den Vereinigten Staaten Babyartikel an Bedürftige oder nehmen an Schulhilfsprojekten teil. In Mexiko unterstützen die Angestellten ein Wiederaufforstungsprogramm und pflanzen Bäume. In Deutschland renovieren Freudenberg-Führungskräfte ein Jugendhilfeschiff. In Russland spenden Mitarbeiter Spielzeug für ein Kinderheim. Dieses ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter ist von unschätzbarem Wert. Das konnten diesen Sommer auch die 180 Kinder der wieder aufgebauten Grundschule in China erleben. Auf diese Art und Weise kommen weltweit zahlreiche Unterstützungsmaßnahmen zusammen – nicht nur während der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“.



Ausstellung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen:

Die Stauer und Italien. Drei Innovationsregionen im mittelalterlichen Europa



Besucherguppe in der Ausstellung. Vor den Skulpturen des Capuaner Brückentores
Foto: Frank Boxler

(rem). Bis zum 20. Februar 2011 widmen die Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim dem bedeutendsten Herrschergeschlecht des hohen Mittelalters die große Geschichtsschau „Die Stauer und Italien – Drei Innovationsregionen im mittelalterlichen Europa“ und nehmen damit bedeutende Zentrallandschaften staufischer Herrschaft, die Rhein-Main-Neckar-Region, Oberitalien und Süditalien, näher in den Blick.

Die Ausstellung präsentiert die von diesen historischen Regionen ausgehenden, epochemachenden Errungenschaften in den Bereichen Kunst, Kultur, Wissenschaft, Recht, Wirtschaft

und Religion. Mit bedeutenden Kunstwerken, von denen viele noch nie in Deutschland ausgestellt waren, wird in Mannheim an die Kunst und Kultur der Stauerzeit und an die

Vernetzungen mit Italien erinnert.

Im „staufischen Jahrhundert“, zwischen 1138 und 1268, vollzogen sich in ganz Europa weitgreifende Veränderungs- und Umschichtungsprozesse, die zu einem gewandelten Weltbild führten: Neue künstlerische Aktivitäten und Ausdrucksformen entwickelten sich, eine blühende Wissenskultur entstand, höfisches Leben entfaltete sich in ungeahnter Pracht und Größe, kirchliche Strukturen wurden erneuert. Radikal veränderten sich auch die wirtschaftlichen Bedingungen.

Die neun staufischen Herrscher Konrad III., Friedrich Barbarossa, Philipp von Schwaben, Friedrich II., Heinrich VI., Heinrich (VII.), Konrad IV., Konradin und Manfred,

hatten hieran maßgeblichen Anteil. Begleitend zur Ausstellung feiern 41 historische Stätten in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, Bayern und dem Elsass das Stauferjahr 2010 und laden dazu ein, die Geschichte der Stauer vor Ort wiederzuentdecken.

Öffnungszeiten:

19. September 2010 – 20. Februar 2011
täglich (Mo – So, auch an Feiertagen, außer 24. und 31. 12.)
11 – 18 Uhr

Kontakt:

Reiss-Engelhorn-Museen,
Zeughaus C5
68159 Mannheim

Infohotline:

Tel. 0621-293.3150
Fax: 0621-293.9539
www.stauer2010.de

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Richard Strauss - „Der Rosenkavalier“

(bst/red). Am Badischen Staatstheater Karlsruhe findet am 10. Oktober die Wiederaufnahme der Komödie für Musik in drei Akten von Richard Strauss „Der Rosenkavalier“ statt.

„In den Gesichtern rieselt sie, in meinen Schläfen fließt sie. Und zwischen mir und dir, da fließt sie wieder. Lautlos wie eine Sanduhr ...“, sinniert die Marschallin, die gerade eine Nacht mit ihrem siebzehnjährigen Geliebten Octavian verbracht hat. Die Zeit, ein ebenso abstrakter wie konkreter Begriff, als Gegenstand einer Komödie für Musik? Hugo von Hofmannsthal (1874-1929), der sich selbst

einmal einen „Dichter, organisiert, den zarten Zusammenhang des Daseins zu hören“ genannt hat, und der Münchner Komponist Richard Strauss (1864-1949), dessen Eigenart Hofmannsthal treffend als eine „Mischung von Charakteristisch-Groteskem mit Lyrischem“ umschrieb, haben das Kunststück fertig gebracht, ein gewichtiges Thema mit leichter Hand als Folie in eine Komödie einzubetten. „Der Rosenkavalier“ gewährt die unterschiedlichsten Perspektiven auf die angesprochenen Themen und unterwirft sie doch alle der „rieselnden Zeit“.

Info: www.staatstheater.karlsruhe.de

Bettendorffsche Galerie im Schlossgarten

Norbert Becke und Stanford Fata

(red). Die Bettendorffsche Galerie im Schlossgarten (Gauangelloch/Leimen) präsentiert vom 10. Oktober bis zum 19. Dezember die Ausstellung „SchwarzWeiss“ mit Werken zweier Künstler. Norbert Becke zeigt „Gesichter Afrikas - Fotografien aus Marokko, Namibia, Tansania und Uganda“, Stanford Fata stellt seine Stein- und Holzskulpturen aus. Die Ausstel-

lungseröffnung findet am 10. Oktober um 11 Uhr statt. Versäumen sollte man auch nicht die Sonderausstellung „Art of Natur“ mit Schmuckdesign von Bettina Böckmann vom 29.10. bis 1.11. 2010.

Bettendorffsche Galerie im Schlossgarten

69181 Gauangelloch/Leimen
Tel. 06226 990000
www.bettendorff.de